



Freistaat Sachsen

**Haushaltsplan
2007/2008**

Einzelplan 02

Freistaat Sachsen

Haushaltsplan 2007/2008

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Inhalt

	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	7
Übersicht über Bauausgaben für den EPl. 02	9
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2007	10
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2008	12
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Einnahmen)	15
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Ausgaben)	18
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Abschluss)	38
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Stellenplan)	39
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Abschluss Stellenplan)	49
Kapitel 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 (Einnahmen)	51
Kapitel 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 (Ausgaben)	52
Kapitel 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 (Abschluss)	59
Kapitel 02 03 Allgemeine Bewilligungen (Einnahmen)	61
Kapitel 02 03 Allgemeine Bewilligungen (Ausgaben)	65
Kapitel 02 03 Allgemeine Bewilligungen (Abschluss)	80
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Einnahmen)	81
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Ausgaben)	83
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Abschluss)	91
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Stellenplan)	93
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Abschluss Stellenplan)	97
Staatskanzlei (Abschluss)	99
Übersicht über die im Haushalt 2007 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	100
Übersicht über die im Haushalt 2008 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	102
Staatskanzlei (Abschluss Stellenplan)	105

Vorwort zum Einzelplan 02

Sächsische Staatskanzlei

Nach Art. 63 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen bestimmt der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte. Er vertritt den Freistaat nach außen. Außerdem ernennt und entläßt er die Richter und Beamten des Freistaates, soweit dieses Recht nicht durch Gesetz auf andere Staatsbehörden übertragen wird. Ferner übt er das Begnadigungsrecht aus, soweit er es nicht mit Zustimmung der Staatsregierung auf andere Staatsbehörden überträgt.

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Staatskanzlei dient der Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben.

Der Aufgabenkreis der Staatskanzlei umfasst insbesondere die Bearbeitung der in dem Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Mai 2005 genannten Angelegenheiten. Hierzu zählt die Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin und das Sachsen-Verbindungsbüro in Brüssel.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren

Die Staatskanzlei reduzierte sich zum 1. April 2005 von bisher vier auf drei Abteilungen. Im Zuge dieser Umstrukturierung wurden die bisherigen Referate SK 31 (Presse/Dokumentation) und SK 32 (Öffentlichkeitsarbeit) dem Regierungssprecher direkt zugeordnet. Auch einzelne Aufgaben des ehemaligen Referates SK 41 und das neue Aufgabengebiet Programm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit wurden dem Regierungssprecher zugeordnet. Die bisherige Stabsstelle Kommunikation/Information wurde entsprechend der Aufgabe in Stabsstelle für Parlamentsangelegenheiten/Verbände umbenannt. Unter der Bezeichnung KoBIT/Leitstellen wird zukünftig die Koordinierungs- und Beratungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnik mit den Leitstellen InfoHighway und IT-Verfahren Fördermittel geführt. Dem Abteilungsleiter 2 wurde der Sportkoordinator zugeordnet, ebenso die bisher beim Ministerpräsidenten angegliederte Leitstelle Wiederaufbau, bevor diese auf Grundlage eines Kabinettsbeschlusses zum 31. Juli 2005 aufgelöst wurde. Als Referat SK 26 mit der Bezeichnung Politische Planung wurde das ehemalige Referat SK 41 (Regierungsplanung, Regierungsprojekte) in Abteilung 2 integriert. Der Abteilung 3 wurde das bisherige Referat SK 42 (Bundesgesetzgebung, Länderangelegenheiten, MP- und CdS-Konferenz) als Referat SK 31 mit der Bezeichnung Bundesgesetzgebung, Länderangelegenheiten, MP- und CdS-Konferenzen zugeordnet. Die ehemaligen Referate SK 43 (Europapolitik, Regionale und Internationale Beziehungen) und SK 45 (Europa,

Bundesrat, Umsetzung EU-Recht) erhielten teilweise einen neuen Aufgabenzuschnitt und wurden unter der Bezeichnung Referat SK 32 Internationale, interregionale und grenzüberschreitende Beziehungen b. z. w. Referat SK 33 Europapolitik, EU-Angelegenheiten in die Abteilung 3 integriert. Das bisherige Referat SK 33 (Medien) wurde in Referat SK 34 umbenannt und um die Bezeichnung Medienrecht ergänzt.

Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung

Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 02 Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	2007	2008
	in T€	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 02 Gruppe 517	842,2	846,5
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 02 Gruppe 518	9,9	9,9
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 02 Gruppe 519	800,0	800,0
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 02 Gruppe 711	1.000,0	400,0
Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 02 Gruppe 712 ff.	0,0	0,0

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2007

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.		
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -
0201	Staatskanzlei		0,0			0,0	8.651,7
0202	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02						710,4
0203	Allgemeine Bewilligungen						
0204	Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen						1.819,2
	Summe 2007		0,0			0,0	11.181,3
	Summe 2006		65,6			65,6	11.894,1
	2007 mehr(+)/weniger(-)		-65,6			-65,6	-712,8

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben, Ausgaben für den Schul- dendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
11.369,2			1.565,0	13,2	21.599,1	-21.599,1	400,0	0201
586,0	5,0				1.301,4	-1.301,4		0202
2.063,9	3.829,4		17,0		5.910,3	-5.910,3	380,0	0203
401,9			18,0		2.239,1	-2.239,1		0204
14.421,0	3.834,4		1.600,0	13,2	31.049,9	-31.049,9	780,0	
14.546,0	2.449,4		2.099,0		30.988,5	-30.922,9	24.090,0	
-125,0	+1.385,0		-499,0	+13,2	+61,4	-127,0	-23.310,0	

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2008

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.	4		
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
0201	Staatskanzlei		0,0			0,0	8.880,1	
0202	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02						882,9	
0203	Allgemeine Bewilligungen							
0204	Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen						1.812,6	
	Summe 2008		0,0			0,0	11.575,6	
	Summe 2007		0,0			0,0	11.181,3	
	2008 mehr(+)/weniger(-)		+0,0			+0,0	+394,3	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben, Ausgaben für den Schul- dendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
12.003,1			1.553,0	13,9	22.450,1	-22.450,1	265,0	0201
579,5	5,0				1.467,4	-1.467,4		0202
2.213,9	3.829,4		17,0		6.060,3	-6.060,3	380,0	0203
400,4			30,0		2.243,0	-2.243,0		0204
15.196,9	3.834,4		1.600,0	13,9	32.220,8	-32.220,8	645,0	
14.421,0	3.834,4		1.600,0	13,2	31.049,9	-31.049,9	780,0	
+775,9	+0,0		+0,0	+0,7	+1.170,9	-1.170,9	-135,0	

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Mit Beschluss der Staatsregierung vom 18. März 2006 hat die Staatsregierung die Verteilung des Abbaus der zusätzlichen 6.441 Planstellen/Stellen (Personalsoll A) im Bereich außerhalb der Schulen und Hochschulen auf die Ressorts und Jahresscheiben festgelegt (Konzept 2010). Hiervon entfallen auf den Bereich der Sächsischen Staatskanzlei (Kapitel 02 01 und 02 04) 19 Planstellen/Stellen.

Neben den bereits stellenkonkret benannten kw-Vermerken (2009: 5 kw "zusätzlicher Stellenabbau" und 2010: 5 kw "zusätzlicher Stellenabbau") werden folgende Jahresscheiben verbindlich ausgebracht:

kw 2009: 4
kw 2010: 3

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

111 01 - 9	Gebühren und tarifliche Entgelte	---	---	---
011		0,1		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Einnahmen von Gebühren und Entgelten aller Art.

119 02 - 0	Einnahmen im Bereich der Reisekosten	---	---	---
011		20,7		

Vgl. Vermerk bei Titel 0201/527 01

119 49 - 5	Vermischte Einnahmen	65,6	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind sonstige Verwaltungseinnahmen.

124 01 - 4	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	---
011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

129 01 - 9	Sonstige Einnahmen (wegfallend)	---	***	***
011				

132 01 - 4	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
011		0,7		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 132 01

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Erlöse aus der Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Gegenständen.

132 03	- 2	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (bis zu 5,0 T€ im Einzelfall, ohne Kfz)	---	---	---
	011				

Titelgruppe(n)

93 Sächsisches Verwaltungsnetz (SVN)

111 93	- 8	Kostenbeiträge für die Nutzung des SVN durch die Einrichtungen mit separater Wirtschaftsführung (ESW)	---	---	---
	011				

Vgl. Vermerk bei Titel 02 01/532 93.

Erläuterungen:

In diesem Leertitel werden die Kostenerstattungen der Einrichtungen mit separater Wirtschaftsführung - ESWs - (Staatsbetriebe, Anstalten, Stiftungen etc. des Freistaates Sachsen) für die Nutzung des Daten-/Sprachnetzes, zentrale Dienste, Fernsprechtgelte etc. nachgewiesen.

119 93	- 0	Kostenbeiträge für private Nutzung dienstlicher Fernsprechgebühren	---	---	---
	011				

Vgl. Vermerk bei Titel 02 01/532 93

Erläuterungen:

In diesem Leertitel werden die Kostenbeiträge für die private Nutzung dienstlicher Fernsprechanchlüsse nachgewiesen. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben für die Fernsprechflatrate.

129 93	- 8	Einnahmen aus der Vermietung der Datenleitungen an den DFN-Verein	---	---	---
	011				

Vgl. Vermerk bei Titel 0201/532 93

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Einnahmen aus der Vermietung von Datenübertragungsstrecken des Sächsischen Verwaltungsnetzes an den DFN-Verein zur Nutzung für das Wissenschaftsnetz der Hochschulen.

261 93	- 6	Einnahmen aus Steuererstattungen aus Betrieb gewerblicher Art	---	---	---
	011				

Vgl. Vermerk bei 0201/546 93

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen der Deckung der Ausgaben für Steuern aus Betrieb gewerblicher Art. Der Leertitel dient dem Nachweis von Steuererstattungen.

Summe der Titelgruppe	---	---	---
------------------------------	-----	-----	-----

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

96 InfoHighway

119 96	- 7	Kostenbeiträge für private Nutzung	---	---	---
	011	dienstlicher Fernsprechanchlüsse	1.370,1		

Vgl. Vermerk bei 0201/ 511 96.

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen der Deckung der Ausgaben der Sammelansätze in den Einzelplänen der Ressorts.
In diesem Leertitel werden die Kostenbeiträge für private Nutzung dienstlicher Fernsprechanchlüsse nachgewiesen.

129 96	- 5	Einnahmen aus Vermietung der Daten-	---	---	---
	011	leitungen an den DFN-Verein	379,3		

Vgl. Vermerk bei 02 01/ 532 96.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Einnahmen aus der Vermietung von Datenübertragungsstrecken des InfoHighways an den DFN- Verein zur Nutzung für das Wissenschaftsnetz der Hochschulen. Diese Einnahmen dienen zur Finanzierung der Bandbreitenerhöhung im Zugangsnetz des SMWK.

<u>261 96</u>	- 3	Einnahmen auf Grund von Steuererstat-		---	---
	011	tungen aus Betrieb gewerblicher Art			

Vgl. Vermerk bei 0201/546 96

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen der Deckung der Ausgaben für Steuern aus Betrieb gewerblicher Art. Der Leertitel dient dem Nachweis von Steuererstattungen.

Summe der Titelgruppe				---	---
			1.749,3		

Gesamteinnahmen			65,6	---	---
			1.770,9		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 01	- 5	Aufwandsentschädigung für den Landes-	0,5	0,5	0,5
	011	personalausschuss	0,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Aufwandsentschädigungen des LPA aus dem nichtstaatlichen Bereich.

421 01	- 4	Bezüge des Ministers/der Ministerin	139,0	123,7	125,7
	011		141,4		

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	117,6	119,6
2	Aufwandsentschädigung	6,1	6,1
	Summe	123,7	125,7

421 02	- 3	Bezüge des Ministerpräsidenten	168,0	153,8	156,3
	011		114,3		

Erläuterungen:

Im Ansatz ist das Amtsgehalt und die Aufwandsentschädigungen des Ministerpräsidenten enthalten.

		2007 T€	2008 T€
1.	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	141,5	144,0
2.	Aufwandsentschädigung	12,3	12,3
	Summe	153,8	156,3

422 01	- 3	Bezüge der planmäßigen Beamten (ein-	6.579,4	6.484,4	6.610,0
	011	schl. Abordnungen)	4.026,0		

Die ausgewiesenen Planstellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02	- 2	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	---	---
	011		21,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

422 05	- 9	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für	---	---	---
	011	Dienstanfänger			

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
422 41 - 5 011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte Vgl. Vermerk bei 02 02/422 41.	---	---	---
425 01 - 0 011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen: Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.	1.984,1 4.152,4	1.545,5	1.619,1
425 11 - 8 011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Erläuterungen: 2007 gegenüber 2006 146,8 T€ weniger Veranschlagt sind Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.	156,6 80,7	9,8	10,7
425 15 - 4 961	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau nach dem Hochwasser Erläuterungen: 2007 gegenüber 2006 48,8 T€ mehr	---	48,8	49,5
<u>425 31</u> - 4 011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Zeit- und Aushilfsverträge) Gegenseitig deckungsfähig mit 0201/427 01.		---	---
425 41 - 2 011	Überstundenvergütungen für Angestellte Vgl. Vermerk bei 02 02/425 41.	---	---	---
426 01 - 9 011	Löhne der Arbeiter Erläuterungen: Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.	301,8 250,6	255,2	278,3
426 11 - 7 011	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	---	---	---

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 426 11

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

427 01 - 8 011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	38,5	30,0	30,0
-------------------	--	-------------	-------------	-------------

Vgl. Vermerk bei 0201/425 31.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 8,5 T€ weniger

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte.

453 01 - 5 011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	---
-------------------	--	-----	-----	-----

Vgl. Vermerk bei 02 02/453 01.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBL des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBL des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

459 49 - 3 011	Vermischte Personalausgaben	---	---	---
-------------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 5 011	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)	115,0	94,5	94,5
-------------------	--	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 20,5 T€ weniger

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	57,0	57,0
2	Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	16,5	16,5
4	Unterhaltung und Wartung	11,0	11,0
5	Sonstiges	5,0	5,0
Summe		94,5	94,5

511 02 - 4 011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	55,0	43,0	43,0
-------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 12,0 T€ weniger

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 511 02

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

Mit Inkrafttreten des Sächsischen Verwaltungsnetzes (SVN) dienen die veranschlagten Haushaltsmittel für Mobilfunkanschlüsse der Deckung der Mobilfunkkosten (Grundgebühren, Gebühren der Gespräche und mobilen Datenübertragung sowie Gebühren für mobile Datenetze) in Kapitel 0201 TG 93. Auf Ziffer 1.2.4 der DBestHG 2007/2008 wird verwiesen.

		2007 T€	2008 T€
1	Postgebühren	19,0	19,0
2	Mobilfunkanschlüsse	20,0	20,0
3	Sonstiges	4,0	4,0
Summe		43,0	43,0

In der Position "Mobilfunkanschlüsse" sind die Gebühren für Blackberry mit enthalten.

514 01 - 2 **Haltung von Dienstfahrzeugen** **0,2** **0,5** **0,5**
011

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Haltung der Dienstfahrzeuge, davon entfallen auf:

		2007 T€	2008 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	0,2	0,2
2.	Sonstiges	0,3	0,3
Summe		0,5	0,5

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2006	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
davon: 1 Leasing-Pkw	1	1	1	1

weitere Dienst-Kfz: 1 Gabelstapler Toyota

514 02 - 1 **Persönliche Ausrüstungsgegenstände** **0,5** **---** **---**
011 **und Verbrauchsmittel**

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, personenbezogene Kraftfahrer.

517 01 - 9 **Bewirtschaftung der Grundstücke,** **---** **---** **---**
011 **Gebäude und Räume** **77,3**

Vgl. Vermerk bei 02 02/517 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Vgl. Erläuterungen bei 02 02/ 517 01.

518 02 - 7 **Mieten und Pachten für Maschinen,** **60,0** **21,5** **22,5**
011 **Fahrzeuge und Geräte** **34,3**

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 518 02

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 38,5 T€ weniger

infolge Veranschlagung der Mietkosten für Kopierer bei 0201/518 99, Umsetzung Druckerkonzept (Kopierer und Drucker werden in einem Gerät zusammengefasst)

Veranschlagt sind:

		2007 T€	2008 T€
1.	Miete für Kopierer inkl. Mehrkopien	0,0	0,0
2.	Leasing für Fahrzeug (1x Dresden)	9,0	10,0
3.	Diverse Mietkosten für Konferenztechnik im Zusammenhang mit Konferenzen u. Veranstaltungen der Staatsregierung etc.	8,0	8,0
4.	Sonstiges	4,5	4,5
	Summe	21,5	22,5

519 01 - 7	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	---
011		4,5		

Vgl. Vermerk bei 02 02/519 01.

Erläuterungen:

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

527 01 - 7	Reisekostenvergütungen	127,0	150,0	150,0
011		158,1		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 03/518 03.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 0201/119 02.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 23,0 T€ mehr

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2007 T€	2008 T€
1	Inlandsdienstreisen	47,0	47,0
2	Auslandsdienstreisen	95,0	95,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	7,0	7,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	1,0	1,0
	Summe	150,0	150,0

529 03 - 3	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	28,0	28,0	28,0
011		9,1		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
529 04 - 2 011	Zur Verfügung des Leiters der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,0 5,2	6,1	6,1
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
532 01 - 0 011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	5,0 2,9	3,0	3,0
	Erläuterungen: infolge Anpassung Veranschlagt sind Mittel für hausinterne Umzüge auf Grund von Strukturänderungen.			
534 01 - 8 011	Dienstleistungen Dritter		---	---
	Aus dem Titel kann auch der Einsatz von Zeitarbeitsfirmen für kurzfristige Urlaubs- oder Krankheitsvertretungen sowie zum Ausgleich vorübergehender hoher Arbeitsbelastungen finanziert werden. Der Einsatz wird auf eine Jahressumme von 100,0 T€ beschränkt, bis zu deren Höhe der Titel aus Titeln der HGr. 4 aller Kapitel verstärkt werden kann.			
546 49 - 8 011	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 2,0	2,0	2,0
	Erläuterungen: 2007 gegenüber 2006 6,0 T€ weniger Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsbereisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 01 - 2 011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	---
812 01 - 1 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	105,0 60,8	95,0	90,0

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 01

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1.	Ersatz- und Ergänzungsmöbel, Bestuhlung	40,0	48,0
2.	Vortrags- und Wiedergabetechnik, TV	12,0	12,5
3.	Technik für Präsentationen	12,0	12,5
4.	Ersatzbeschaffung Sicherheitstechnik	10,0	10,0
5.	Messestand	16,0	0,0
6.	Sonstiges	5,0	7,0
	Summe	95,0	90,0

Besondere Finanzierungsausgaben

916 02 - 5	Zuführung an den Finanzierungsfonds	---	13,2	13,9
950	für die Beamtenversorgung	23,7		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 13,2 T€ mehr

Zuführung an den Finanzierungsfonds gem. § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen (Finanzierungsfondsgesetz) vom 22. April 2005 (SächsGVBl. S. 122) in der jeweils geltenden Fassung.

Titelgruppe(n)

53 Strategische Regierungsplanung, Controlling, Modellprojekte

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Mitteln werden Problemlösungen für zentrale Bereiche der Entwicklung des Landes erstellt. Die Mittel werden für Projektgruppen, Tagungen sowie die Vergabe von Gutachten, Untersuchungen, Aufträgen und Werkverträgen veranschlagt. Sie dienen insbesondere der strategischen Regierungsplanung (inkl. Leitbilddiskussion) dem Controlling in der Staatskanzlei, dem Aufbau eines Informationsmanagements und der Entwicklung einer Strategie zur aktiven Begegnung des demografischen Wandels.

526 53 - 5	Kosten für Gutachten	75,0	227,7	151,1
011		10,7		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 152,7 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 76,6 T€ weniger

Vgl. Erläuterung zu TG 53.

534 53 - 5	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung	20,0	40,0	40,0
011				

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 20,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung zu TG 53.

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
547 53 - 0 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	---	12,0	12,0
	Erläuterungen:	12,3		
	2007 gegenüber 2006 12,0 T€ mehr			
812 53 - 8 011	Erwerb von Hard- und Software	50,0	---	---
Summe der Titelgruppe		145,0	279,7	203,1
		23,0		

93 Sächsisches Verwaltungsnetz (SVN)

Die TG ist gegenseitig deckungsfähig mit 02 01/ TG 96.

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel 511 93 und 532 93.

Die Titel 511 93 und 532 93 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der in den Epl. der Ressorts bei den jeweiligen Sammelkapiteln (im Epl. 01: Kapitel 0101), Titel 511 03 veranschlagten Mittel.

Bei Überschreitung des in den verbindlichen Erläuterungen für die jeweiligen Ressorts ausgebrachten Ansatzes ist eine Deckung zu Lasten des Ansatzes anderer Ressorts ausgeschlossen. Das den jeweiligen Ansatz überschreitende Ressort hat für eine entsprechende Deckung zu sorgen.

Die in den Erläuterungen enthaltene Tabelle ist verbindlich.

Erläuterungen:

Zum 1. Juli 2008 soll durch den Freistaat Sachsen der Vertrag über das Sächsische Verwaltungsnetz geschlossen werden. Auf dessen Grundlage soll den sächsischen Landesbehörden und Einrichtungen eine moderne Sprach- und Datenkommunikationsinfrastruktur bereitgestellt werden, welche den InfoHighway ablöst.

Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt nur für das 2. Halbjahr 2008.

Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei 0201/429 93. Entsprechende Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden.

Die in folgender Tabelle ausgewiesenen Beträge enthalten neben den veranschlagten Ausgaben für das SVN auch die Ausgaben für den IHL (TG 96). Bei den Ausgaben für das SVN handelt es sich um Deckungsmittel für die Flatrate (bisher IHL - volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern), einen Teil der Pauschale (bisher IHL - Zusatzleistungen i. R. IHL) und weitere Zusatzleistungen ab Beginn des SVN.

Sammelansätze der Ressorts zur Deckung der o. g. Ausgaben, Nachweis erfolgt bei 0201/511 93 bzw. 0201/532 93:

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Sammelansätze der Ressorts zur Deckung der Ausgaben im InfoHighway:

			2007 T€	2008 T€
1.	SLT:	01 01 / 511 03	100,0	110,0
2.	SK:	02 02 / 511 03	115,0	115,0
3.	SMI:	03 02 / 511 03	2.200,0	2.200,0
4.	SMF:	04 02 / 511 03	668,7	768,7
5.	SMK:	05 02 / 511 03	200,0	1.220,0
6.	SMJ:	06 02 / 511 03	600,0	700,0
7.	SMWA:	07 02 / 511 03	600,0	600,0
8.	SMS:	08 02 / 511 03	212,6	212,6
9.	SMUL:	09 02 / 511 03	950,0	1.000,0
10.	SRH:	11 02 / 511 03	35,3	35,3
11.	SMWK:	12 02 / 511 03	1.550,0	1.550,0
Summe:			7.231,6	8.511,6

429 93 - 5 Personalausgaben

011

Erläuterungen:

Veranschlagt sind spezielle Sachmittel sowie Vergütungen für Projektmitarbeiter.
Zu Personalausgaben vgl. Erläuterungen zu 0201/TG 93.

**511 93 - 4 Zusatzleistungen ab Beginn SVN und
volumenabhängige Mobilfunkkosten der
Ressorts**

011

Vgl. Vermerk bei 0201/TG 93.

Erläuterungen:

Bei den Zusatzleistungen handelt es sich um weitere Zusatzleistungen, die nach Inbetriebnahme des SVN anfallen. Die Deckung erfolgt einseitig zu Lasten der in den Sammelansätzen der Ressorts Titel 511 03 veranschlagten Mittel.

Die Veranschlagung der volumenabhängigen Mobilfunkkosten erfolgt bei den Festiteln 511 02 der Ressorts. Die Deckung der Ausgaben erfolgt gemäß den dazu getroffenen Regelungen in den DBestHG 2007/2008.

526 93 - 7 Kosten für Sachverständige

011

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 240,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Kosten für:

240,0

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 526 93

		2007 T€	2008 T€
1.	technische Betreuung im laufenden Betrieb	0,0	40,0
2.	juristische Beratung im laufenden Betrieb	0,0	25,0
3.	Entwicklung und Wartung einer Datenbank für das SVN	0,0	75,0
4.	Sicherheit Zentrale Dienste	0,0	37,5
5.	Pflege/Weiterentwicklung Verzeichnisdienst	0,0	12,5
6.	Konzepte für Zentralisierung der Server (ADS, Exchange, Proxy- und Webserver)	0,0	50,0
Summe		0,0	240,0

532 93 - 9 Kosten für das SVN --- **4.895,2**
011

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 01/111 93, 02 01/119 93 und 02 01/129 93.
Vgl. Vermerk bei 0201/TG 93.

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 4.895,2 T€ mehr

Bei diesem Titel wird der Pauschalpreis für das SVN sowie die zusätzlichen zentralen Kosten (Testzugang) nachgewiesen.
Die Veranschlagung des Pauschalpreises erfolgt zum Teil dezentral in den Ressorts bei den Sammelkapiteln (im Epl. 01: Kapitel 0101), Titel 511 03.

Die Pauschale enthält Kosten für die Infrastruktur incl. Kosten für zentrale Dienste, Fernsprechatrate und zentralen Mobilfunkübergang.

533 93 - 8 Ausschreibung und Aufbau des SVN **550,0** **150,0** **350,0**
011 **127,1**

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 400,0 T€ weniger

2008 gegenüber 2007 200,0 T€ mehr

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 01/533 96

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005	300,0	150,0	150,0			
Soll VE 2006						
Soll VE 2007						
Soll VE 2008						
Verpfl. aus VE		150,0	150,0			

534 93 - 7 Projektkosten für Infrastrukturvorhaben --- **350,0**
011

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 350,0 T€ mehr

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 534 93

Veranschlagt sind Projektkosten für Infrastrukturvorhaben wie Zentrales Sprachspeichersystem, Voice over IP etc.. Außerdem sind Mittel zur Integration der eGovernmentplattform vorgesehen.
Auf Grund technischer Weiterentwicklungen und diverser Anforderungen an zentrale Lösungen, sind solche Entwicklungen notwendig, um den sicheren Betrieb des SVN und die Arbeitsfähigkeit der Landesbehörden zu gewährleisten. Die Mittel sind veranschlagt für das Konzept und das Pilotsystem zu dem jeweiligen Dienst

546 93 - 3 Steuern aus Betrieb gewerblicher Art --- ---
011

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 0201/261 93.

Erläuterungen:

Veranschlagung erfolgt bis Ende 2008 bei 0201/546 96.

812 93 - 0 Erwerb von Hard- und Software --- 7,5
011

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 7,5 T€ mehr

Summe der Titelgruppe 550,0 150,0 5.842,7
127,1

95 Fördermitteldatenbank

Vgl. Vermerk bei 15 03/ TG 99.

Die TG ist gegenseitig deckungsfähig mit 02 01/ TG 98.

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gem. Kabinettsbeschluss vom 20.12.2005 wurde über den Fortbestand der Leitstelle "IT-Verfahren Fördermittel" in der Staatskanzlei entschieden.

Das dafür notwendige Personal ist bei Kap. 02 01, Titel 422 01 bzw. 425 01 veranschlagt.

511 95 - 2 Kosten für Wartung und Pflege --- ---
011

534 95 - 5 Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung --- ---
011

812 95 - 8 Erwerb von Hard- und Software für das Projekt Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank 946,0 870,0 870,0
011 1.034,4

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 95

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 T€	2008 T€
Gesamtbetrag:	200,0	200,0
davon fällig:		
2008 bis zu	200,0	
2009 bis zu		200,0
2010 bis zu		
2011 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 76,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Mittel für die Realisierung des Projektes "Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank" für die Dienststellen des Freistaates Sachsen gemäß Kabinettsbeschluss Nr. 02/ 07 33.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005	0,0	0,0				
Soll VE 2006	450,0	450,0				
Soll VE 2007	200,0		200,0			
Soll VE 2008	200,0			200,0		
Verpfl. aus VE		450,0	200,0	200,0		

Summe der Titelgruppe	946,0	870,0	870,0
	1.034,4		

96 InfoHighway

Vgl. Vermerk bei 02 01 TG 93.

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel 511 96.

Erläuterungen:

Am 1. Juli 1999 wurde durch den Freistaat Sachsen mit der Deutschen Telekom AG das Vertragswerk InfoHighway Landesverwaltung Sachsen geschlossen, mit dem eine umfassende landesweite moderne Sprach- und Datenkommunikationsinfrastruktur für die Behörden und Einrichtungen des Freistaates Sachsen geschaffen wurde. Der Vertrag zum InfoHighway endet zum 30. Juni 2008.

Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei 0201/429 96. Entsprechende Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden.

429 96 - 2 Personalausgaben	---	---	---
011			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind spezielle Sachmittel sowie Vergütungen für Projektmitarbeiter. Zu Personalausgaben vgl. Erläuterungen zu 0201/TG 96.

511 96 - 1 Volumenabhängige Fernsprechgebühren und Zusatzleistungen der Ressorts	---	0,0	0,0
011	8.123,7		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 511 96

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der volumenabhängigen Fernsprechkosten der Ressorts, die in allen Epl. jeweils im Sammelkapitel (im Epl. 01: Kapitel 01 01), Titel 511 03 veranschlagt sind.

Bei Überschreitung des in den verbindlichen Erläuterungen für die jeweiligen Ressorts ausgebrachten Ansatzes ist eine Deckung zu Lasten des Ansatzes anderer Ressorts ausgeschlossen. Das den jeweiligen Ansatz überschreitende Ressort hat für eine entsprechende Deckung zu sorgen.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 01/ 119 96.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Die durch die Ressorts verursachten Fernsprechgebühren und Zusatzleistungen sind durch die Ressorts in den jeweiligen Sammelansätzen zu veranschlagen. Durch die Ressorts ist dafür Sorge zu tragen, dass die Deckung der ressortbezogenen Ausgaben sichergestellt ist.

Die in folgender Tabelle ausgewiesenen Beträge enthalten neben den Ausgaben für den IHL auch die Ausgaben für das SVN (TG 93) mit seinen neuen qualitativen Inhalten.

Sammelansätze der Ressorts zur Deckung der Ausgaben im InfoHighway:

			2007 T€	2008 T€
1.	SLT:	01 01 / 511 03	100,0	110,0
2.	SK:	02 02 / 511 03	115,0	115,0
3.	SMI:	03 02 / 511 03	2.200,0	2.200,0
4.	SMF:	04 02 / 511 03	668,7	768,7
5.	SMK:	05 02 / 511 03	200,0	1.220,0
6.	SMJ:	06 02 / 511 03	600,0	700,0
7.	SMWA:	07 02 / 511 03	600,0	600,0
8.	SMS:	08 02 / 511 03	212,6	212,6
9.	SMUL:	09 02 / 511 03	950,0	1.000,0
10.	SRH:	11 02 / 511 03	35,3	35,3
11.	SMWK:	12 02 / 511 03	1.550,0	1.550,0
Summe:			7.231,6	8.511,6

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005	4.050,0	2.700,0	1.350,0			
Soll VE 2006						
Soll VE 2007						
Soll VE 2008						
Verpfl. aus VE		2.700,0	1.350,0			

525 96 - 5 Aus- und Fortbildung **11,0** --- ---
011 0,4

Erläuterungen:

Ab 2007 sind Haushaltsmittel zentral im Aus- und Fortbildungstitel der SK, 0202/525 01 veranschlagt.

526 96 - 4 Kosten für Sachverständige **380,0** **250,0** **190,0**
011 141,4

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 526 96

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 130,0 T€ weniger
2008 gegenüber 2007 60,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2007 T€	2008 T€
1.	technische Betreuung im laufenden Betrieb, Konzepte wegen ITO	50,0	40,0
2.	juristische Beratung im laufenden Betrieb	25,0	25,0
3.	Wartung und Weiterentwicklung der InfoHighway-Datenbank	25,0	25,0
4.	Sicherheit InfoHighway	75,0	37,5
5.	Konzepte für Zentralisierung der Server (ADS, Exchange, Proxy- und Webserver)	50,0	50,0
6.	Pflege/Weiterentwicklung Verzeichnisdienst	25,0	12,5
	Summe	250,0	190,0

532 96 - 6	Kosten für den Betrieb des InfoHighways	9.509,0	9.600,0	4.800,7
011		9.696,3		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 01/129 96.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 91,0 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 4.799,3 T€ weniger

Infolge des abgeschlossenen Vertrages mit der T-Systems sind folgende Leistungen vertraglich gebunden:

Veranschlagt sind:

- der Pauschalpreis für den InfoHighway
- die Zuleitungen zum X-WiN
- Betrieb der zentralen Dienste
- Erweiterung der IHL-Plattform

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005	600,0	400,0	200,0			
Soll VE 2006	23.550,0		7.850,0	15.700,0		
Soll VE 2007						
Soll VE 2008						
Verpfl. aus VE		400,0	8.050,0	15.700,0		

534 96 - 4	Projektkosten für Infrastrukturvorhaben	150,0	200,0	150,0
011				

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 50,0 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 50,0 T€ weniger

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 534 96

Veranschlagt sind Projektkosten für Infrastrukturvorhaben wie z.B. Mediastreaming (Parlamentsfernsehen, Einbindung von AVS-Angeboten, Gebäudeüberwachung), Videokonferenzsysteme und technische Anpassungen vor der Migration des InfoHighway in das Sächsische Verwaltungsnetz.

Auf Grund technischer Weiterentwicklungen und diverser Anforderungen an zentrale Lösungen, sind solche Entwicklungen notwendig, um den sicheren Betrieb des InfoHighways und die Arbeitsfähigkeit der Landesbehörden zu gewährleisten.

546 96 - 0 Steuern aus Betrieb gewerblicher Art **50,0** **50,0**
011

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 0201/261 96.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 50,0 T€ mehr

812 96 - 7 Erwerb von Hard- und Software **15,0** **15,0** **7,5**
011

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 7,5 T€ weniger

Summe der Titelgruppe **10.065,0** **10.115,0** **5.198,2**
17.961,8

97 Koordinierungs- und Beratungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnik (Kobit)

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.
Vgl. Vermerk bei 15 03/ TG 99.

Erläuterungen:

Veranschlagung von EDV-Mitteln für die Koordinierungs- und Beratungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnik (KOBIT). Die KOBIT wurde auf Grund eines Kabinettschlusses vom 13.06.1995 errichtet, um die Informations- und Kommunikationstechnik der Staatsministerien und der Staatskanzlei, die ihnen nachgeordneten Bereiche sowie die ihrer Rechtsaufsicht unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts zu koordinieren.

Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei 02 01/429 97. Entsprechende Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden. Das für die KOBIT notwendige Personal ist bei Kapitel 02 01, Titel 422 01 bzw. 425 01 veranschlagt.

429 97 - 1 Personalausgaben ---
011

Erläuterungen:

Veranschlagt sind spezielle Sachmittel sowie Vergütungen für Projektmitarbeiter.
Zu Personalausgaben vgl. Erläuterung zu 02 01/TG97

511 97 - 0 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung **10,0** --- ---
011

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für notwendige Erweiterungen der technischen Ausstattung.

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

518 97 - 3 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge --- --- ---
011

525 97 - 4 Aus- und Fortbildung 7,0 --- ---
011 0,3

Erläuterungen:

Ab 2007 sind die Haushaltsmittel zentral im Aus- und Fortbildungstitel der SK, 0202/525 01 veranschlagt.

526 97 - 3 Kosten für Sachverständige 250,0 170,0 130,0
011 90,2

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 T€	2008 T€
Gesamtbetrag:	130,0	50,0
davon fällig:		
2008 bis zu	100,0	
2009 bis zu	30,0	50,0
2010 bis zu		
2011 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 80,0 T€ weniger
2008 gegenüber 2007 40,0 T€ weniger

Veranschlagung von Mitteln für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zu Fragen von Netzwerken, Internet, Bürokommunikation und technischer Empfehlungen.

		2007 T€	2008 T€
1.	Rahmenverträge über Methoden- und Technologieberatung u.a. zu den Themen IT-Infrastruktur, Datenbanken und Netze, Geografische Informationssysteme	117,5	102,0
2.	Untersuchungen zu OpenSource-Einsatz	12,5	8,0
3.	sonstige Koordinierungsaufgaben	40,0	20,0
Summe		170,0	130,0

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005						
Soll VE 2006	70,0	70,0				
Soll VE 2007	130,0		100,0	30,0		
Soll VE 2008	50,0			50,0		
Verpfl. aus VE		70,0	100,0	80,0		

547 97 - 8 Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung und ähnliches 200,0 70,0 70,0
011

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 547 97

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 T€	2008 T€
Gesamtbetrag:	70,0	15,0
davon fällig:		
2008 bis zu	70,0	
2009 bis zu		15,0
2010 bis zu		
2011 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 130,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Kosten für ein IT-Planungs- und Controlling-Tool, für Unterstützungsleistungen bei der IT-Optimierung sowie für Kosten gemäß Verwaltungsvereinbarung KoopA-Projektbüro u. a.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005						
Soll VE 2006						
Soll VE 2007	70,0		70,0			
Soll VE 2008	15,0			15,0		
Verpfl. aus VE			70,0	15,0		

686 97 - 9 Mitgliedsbeiträge --- --- ---
011

812 97 - 6 Hard- und Software **40,0** **15,0** **15,0**
011

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 25,0 T€ weniger

infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Die veranschlagten Mittel dienen dem Erwerb von Hard- und Software. Ziel ist die Anpassung an den aktuellen Stand der Informationstechnik zur Lösung von verschiedenen Aufgaben sowie für Studien und Teststellungen.

Summe der Titelgruppe	507,0	255,0	215,0
	90,5		

98 Fördercontrolling

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Vgl. Vermerk bei 15 03/ TG 99.

Vgl. Vermerk bei 02 01/ TG 95.

Erläuterungen:

Entwicklung und Aufbau eines auf der FÖMISAX aufbauenden Controllingsystems zur ressortübergreifenden strategischen Steuerung der Förderpolitik (Fördercontrolling). Ausgehend von den je Förderprogramm gesetzten Zielvorgaben wird deren Erfüllung analysiert und bewertet. Daraus werden Steuerungsinformationen für die künftige Ausrichtung der Förderung gewonnen.

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
526 98 - 2 011	Kosten für Gutachten	27,0 109,4	45,0	45,0
	Erläuterungen: 2007 gegenüber 2006 18,0 T€ mehr infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf			
534 98 - 2 011	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung	50,0	15,0	15,0
	Erläuterungen: 2007 gegenüber 2006 35,0 T€ weniger infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf			
812 98 - 5 011	Erwerb- von Hard- und Software	473,0	180,0	173,0
	Erläuterungen: 2007 gegenüber 2006 293,0 T€ weniger infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf			
Summe der Titelgruppe		550,0 109,4	240,0	233,0

99 Kosten der Datenverarbeitung

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagung von EDV-Mitteln. Neben den Ausgaben der SK, Kapitel 02 01, sind hier die Ausgaben der DV der Landesvertretung bei Bund und Europäischen Institutionen, Kapitel 02 04 mit enthalten.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
Bes.Gr. A12	2
Bes.Gr. A10	1
Bes.Gr. A9m	1
Angestellte	
Verg.Gr. Ib	1
Verg.Gr. IVa	1
Zusammen	6

511 99 - 8 011	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen für Informationstechnik	32,0 62,7	60,9	62,5
	Erläuterungen: 2007 gegenüber 2006 28,9 T€ mehr			

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 511 99

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	5,0	5,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	27,9	28,5
3	Unterhaltung und Wartung	23,0	24,0
4	Sonstiges	5,0	5,0
	Summe	60,9	62,5

514 99 - 5 Verbrauchsmittel (EDV) **27,0** **70,0** **42,0**
011 81,7

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 43,0 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 28,0 T€ weniger

Vgl. Erläuterung zu TG 99.

518 99 - 1 Mieten und Leasing für EDV-Anlagen, Geräte und Maschinen --- **30,0** **30,0**
011

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 30,0 T€ mehr

infolge Einführung Druckerkonzept

Vgl. Erläuterung zu TG 99.

525 99 - 2 Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich) **12,0** --- ---
011 4,9

Erläuterungen:

Ab 2007 sind die Haushaltsmittel zentral im Aus- und Fortbildungstitel der SK, 0202/525 01 veranschlagt.

526 99 - 1 Kosten für Sachverständige (EDV-Bereich) --- --- ---
011 1,0

Erläuterungen:

Veranschlagung der Mittel für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger.

534 99 - 1 Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. **25,0** **30,0** **30,0**
011

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 5,0 T€ mehr

Kosten für Planungsleistungen und Softwareentwicklung bei der Einführung neuer IT-Vorhaben und IT-Infrastrukturmaßnahmen in der SK.

812 99 - 4 Erwerb von Hardware und Software **430,0** **390,0** **390,0**
011 293,6

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 40,0 T€ weniger

		2007 T€	2008 T€
1	Hardware	230,0	230,0
2	Software	160,0	160,0
Summe		390,0	390,0

Veranschlagt sind Mittel für Ersatzbeschaffungen, für die Aufrüstung vorhandener Hard- und Software in der SK, LV Berlin und Sachsen-verbundbüro Brüssel.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005	60,0	60,0				
Soll VE 2006						
Soll VE 2007						
Soll VE 2008						
Verpfl. aus VE		60,0				

Summe der Titelgruppe	526,0	580,9	554,5
	444,0		

Gesamtausgaben	23.166,6	21.599,1	22.450,1
	29.117,5		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	65,6 1.770,9	---	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen		---	---
Gesamteinnahmen	65,6 1.770,9	---	---
Personalausgaben	9.367,9 8.811,4	8.651,7	8.880,1
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	11.739,7 18.893,5	11.369,2	12.003,1
Verpflichtungsermächtigung	23.620,0	200,0	65,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	---	---	---
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	2.059,0 1.388,8	1.565,0	1.553,0
Verpflichtungsermächtigung	450,0	200,0	200,0
Besondere Finanzierungsausgaben	---	13,2	13,9
	23,7		
Gesamtausgaben	23.166,6 29.117,5	21.599,1	22.450,1
Verpflichtungsermächtigung	24.070,0	400,0	265,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-21.599,1	-22.450,1

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 3 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
Staatssekretär	B 9	hD	1	1	1
Ministerialdirigent	B 6	hD	4	4	4
Ministerialrat	B 3	hD	14	13	13
Ministerialrat	A 16	hD	8	10	10
Regierungsdirektor	A 15	hD	21	22	22
Regierungsoberrat	A 14	hD	11	12	12
davon kw:	2	im Jahr 2010			
davon kw:	1	im Jahr 2009			
	zusätzlicher Stellenabbau				
Regierungsrat	A 13	hD	2	0	0
Oberamtsrat	A 13	gD	9	10	10
Technischer Oberamtsrat	A 13	gD	1	0	0
Amtsrat	A 12	gD	0	21	21
davon kw:	1	im Jahr 2010			
	zusätzlicher Stellenabbau				
Regierungsamtsrat	A 12	gD	22	0	0
Regierungsamtmann	A 11	gD	1	2	2
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	6	8	8
Amtsinspektor	A 9	mD	20	18	18
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	6	6	6
davon kw:	1	im Jahr 2010			
	zusätzlicher Stellenabbau				
Regierungsobersekretär	A 7	mD	9	6	6
Regierungssekretär	A 6	mD	2	2	2
Summe (Oberste Landesbehörde)			137	135	135

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Regierungsdirektor	A 15	hD	1	0	0
davon kw:	1	im Jahr 2008			

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 02/08, § 15 SächsUrIVVO)

Regierungsoberinspektor	A 10	gD	0	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)			1	0	0
Zusammen:			1	0	0
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			137	135	135

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

3	0	A 7	Regierungsobersekretär	VFR weiterer Abbau
<hr/>				
3	0	Abgänge infolge kw-Vermerk		
<hr/>				
3	0	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
-3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	B 3	Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung von 02 01 / 425 01 in 2007
<hr/>				
1	0	A 13	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 02 01 / 422 01 in 2007
<hr/>				
2	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
2	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13	Technischer Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2007
<hr/>				
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
1	0	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von A 14	Regierungsoberrat	nach A 15	Regierungsdirektor
1	0	von A 13	Regierungsrat	nach A 14	Regierungsoberrat
1	0	von A 13	Oberamtsrat	nach A 14	Regierungsoberrat
2	0	von A 9	Amtsinspektor	nach A 10	Regierungsüberinspektor
<hr/>					
5	0	Neue Hebungen insgesamt			
5	0	Stellenhebungen insgesamt			

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

2	0	von B 3	Ministerialrat	nach A 16	Ministerialrat
1	0	von A 13	Regierungsrat	nach A 13	Oberamtsrat
1	0	von A 12	Amtsrat	nach A 11	Regierungsamtman
<hr/>					
4	0	Neue Senkungen insgesamt			
4	0	Stellensenkungen insgesamt			

Stellenumbenennungen:

1	0	A 12	von Regierungsamtsrat nach Amtsrat
5	0	A 12	von Regierungsamtsrat nach Amtsrat
16	0	A 12	von Regierungsamtsrat nach Amtsrat
<hr/>			
22	0	Umbenennungen	
22	0	Stellenumbenennungen insgesamt	

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Sonstige Abgänge

1	0	A 15	Regierungsdirektor
<hr/>			
1	0	Sonstige Abgänge	
<hr/>			
1	0	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>			
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

425 01 - 0 Vergütungen der Angestellten

011

Stellenplan:

		VergGr.	L.Gr.			
Personalsoll A:						
Oberste Landesbehörde						
		Ia	hD	3	2	2
		Ib	hD	3	3	3
davon kw:	1 im Jahr 2009 zusätzlicher Stellenabbau					
davon kw:	1 im Jahr 2010 zusätzlicher Stellenabbau					
		IIa	hD	3	2	2
davon kw:	1 im Jahr 2010 zusätzlicher Stellenabbau					
		III	gD	1	2	2
davon kw:	1 im Jahr 2009 zusätzlicher Stellenabbau					
		IVa	gD	8	7	7
davon kw:	1 im Jahr 2010 zusätzlicher Stellenabbau					
davon kw:	1 im Jahr 2010					
davon kw:	2 im Jahr 2009 zusätzlicher Stellenabbau					
		Vb	gD	0	0	0
		Vc	mD	11	10	10
davon kw:	1 im Jahr 2010					
		VIb	mD	6	5	5
		VII	mD	3	1	1
		VIII	mD	4	2	2
		IXb	eD	1	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)				43	34	34
Leerstellen:						
Oberste Landesbehörde						
		Ib	hD	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2009 Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 08/2009, § 15 SächsUr- I VO					
		IIa	hD	2	0	0

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 01

IVb	gD	0	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)		2	1	1
Zusammen:		2	1	1
Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen)		43	34	34

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

IIa	hD	Ib	hD	1	0	0
IIa	hD	Ib	hD	0	1	1
III	gD	IIa	gD	1	0	0
III	gD	IIa	gD	0	1	1
Vc	mD	Vb	mD	5	0	0
Vc	mD	Vb	mD	0	4	4
VIb	mD	Vc	mD	0	1	1
VII	mD	VIb	mD	1	1	1
VIII	mD	VII	mD	2	0	0
VIII	mD	VII	mD	0	1	1

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	Vc
1	0	Zugänge neue Stellen
1	0	Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

2	0	IVa	VFR weiterer Abbau
1	0	VIb	VFR weiterer Abbau
2	0	VII	VFR weiterer Abbau
3	0	VIII	VFR weiterer Abbau
8	0	Abgänge infolge kw-Vermerk	
8	0	Stellen Abgänge insgesamt	
-7	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 01

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	IVa	Umwandlung / Umsetzung von 08 21 / 422 05 in 2007	Umsetzung und Wandlung A6 Anw. nach IVa für Fördermit- teldatenbank (= kw 2006)
---	---	-----	--	---

1	0	Umwandlungen / Umsetzungen
---	---	----------------------------

1	0	Stellen Zugänge insgesamt
---	---	----------------------------------

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	Ia	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2007	
---	---	----	---	--

1	0	Vc	Umwandlung / Umsetzung nach 09 01 / 425 01 in 2007	
---	---	----	---	--

1	0	Vc	Umwandlung / Umsetzung nach 02 04 / 425 01 in 2007	
---	---	----	---	--

3	0	Umwandlungen / Umsetzungen
---	---	----------------------------

3	0	Stellen Abgänge insgesamt
---	---	----------------------------------

-2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
----	---	--------------------------------------

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von IXb	nach VIII	
---	---	---------	-----------	--

1	0	Neue Hebungen insgesamt
---	---	-------------------------

1	0	Stellenhebungen insgesamt
---	---	----------------------------------

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

1	0	von IIa	nach III	
---	---	---------	----------	--

1	0	Neue Senkungen insgesamt
---	---	--------------------------

1	0	Stellensenkungen insgesamt
---	---	-----------------------------------

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	Ib	kw: Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 08/2009, § 15 SächsUrlVO	
---	---	----	--	--

1	0	Zugänge neue Stellen
---	---	----------------------

1	0	Stellen Zugänge insgesamt
---	---	----------------------------------

02 Staatskanzlei
 02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 01

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

2	0	Ia			
2	0	Abgänge infolge kw-Vermerk			
2	0	Stellen Abgänge insgesamt			
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

**425 11 - 8 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen
 011 durch Angestellte**

Stellenplan:

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll B:					
Oberste Landesbehörde					
	AZUBI	eD	15	1	1
Summe (Oberste Landesbehörde)			15	1	1
Summe Titel 425 11			15	1	1

**Begründung der Änderungen
 im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll B:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Sonstige Abgänge

3	0	AZUBI	Auszubildende	Umsetzung an Staatsbetrieb SBG Titel 0415/68201
1	0	AZUBI	Auszubildende	Umsetzung an Staatsbetrieb SIB Titel 0411/68201
1	0	AZUBI	Auszubildende	Umsetzung an Staatsbetrieb SBG Titel 0415/68201
5	0	Sonstige Abgänge		
5	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-5	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

02 Staatskanzlei
 02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 11

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	AZUBI	Auszubildende	Umwandlung / Umsetzung nach 05 01 / 425 11 in 2007
1	0	AZUBI	Auszubildende	Umwandlung / Umsetzung nach 05 07 / 425 11 in 2007
2	0	AZUBI	Auszubildende	Umwandlung / Umsetzung nach 04 13 / 425 11 in 2007
2	0	AZUBI	Auszubildende	Umwandlung / Umsetzung nach 12 10 / 425 11 in 2007
3	0	AZUBI	Auszubildende	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 425 11 in 2007

9	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
9	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-9	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

**425 15 - 4 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen
 961 durch Angestellte im Zusammenhang
 mit dem Wiederaufbau nach dem Hoch-
 wasser**

Stellenplan:

VergGr. LGr.

Personalsoll B:

Oberste Landesbehörde

	Iva	gD		
			0	1
Summe (Oberste Landesbehörde)			0	1
Summe Titel 425 15			0	1

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 15

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll B:

Oberste Landesbehörde

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 IVa

Umwandlung / Umsetzung
von 03 12 / 426 11 in 2007

befristete Umsetzung bis
Ende 2008; 2009 erfolgt
Rückumsetzung in den Epl.
03

1	0	Umwandlungen / Umsetzungen
1	0	Stellen Zugänge insgesamt
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 01 - 9 Löhne der Arbeiter

011

Stellenplan:

	LohnGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	7	eD	1	0	0
	4	eD	2	2	2
	PKP	eD	4	4	4
Summe (Oberste Landesbehörde)			7	6	6
Summe Titel 426 01			7	6	6

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

4	eD	5a	eD	2	2	2
---	----	----	----	---	---	---

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 426 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1 0 7

1 0 Abgänge infolge kw-Vermerk

1 0 Stellen Abgänge insgesamt

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

02 Staatskanzlei
 02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

42201	Planmäßige Beamte	137	135	135
42501	Angestellte	43	34	34
42601	Arbeiter	7	6	6
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		187	175	175
42511	Angestellte	15	1	1
42515	Angestellte		1	1
Personalsoll B		15	2	2

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Einnahmen

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendiensten und dgl.**

111 10 - 6	Lehrgangsgebühren	---	---	---
011		0,2		

Vgl. Vermerk bei 02 02/525 01.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Beiträgen von Teilnehmern zu Fortbildungskosten.

119 49 - 3	Vermischte Einnahmen		---	---
011				

Vgl. Vermerk bei 02 02/542 07.

**Einnahmen aus Zuweisungen und
Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio-
nen**

235 02 - 7	Sonstige Zuweisungen der Bundesagen- tur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsbe- schaffungsmaßnahmen	---	---	---
253				

Vgl. Vermerk bei 02 02/425 12 und 02 02/426 12.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Gesamteinnahmen

0,2

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 06 - 6 Leistungsbezahlung der Beamten 13,0 13,0
 981

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 13,0 T€ mehr

422 41 - 3 Mehrarbeitsvergütungen für Beamte --- --- ---
 011

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis evtl. Mehrarbeitsvergütungen für Beamte.

422 44 - 0 Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem BeamtVG --- --- ---
 018

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

Ein Beamter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 BeamtVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.

425 06 - 3 Leistungsbezahlung der Angestellten 34,2 34,9
 981

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 34,2 T€ mehr

425 12 - 5 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) --- --- ---
 253

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 02/235 02.

Aus dem Titel darf auch der für die AB-Maßnahmen von der BA geleistete Sachkostenanteil gezahlt werden.

Erläuterungen:

Eigenbeteiligung des Landes an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

425 41 - 0 Überstundenvergütungen für Angestellte 5,0 --- ---
 011

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

02 Staatskanzlei
02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 425 41

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für evtl. Mehrarbeitsvergütungen für Angestellte. Im Ansatz enthalten sind die Ausgaben für alle Kapitel des Epl. 02.

426 06 - 2	Leistungsbezahlung der Arbeiter		2,7	2,7
981				

426 12 - 4	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	---
253				

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 02/ 235 02.

Aus dem Titel darf auch der für die AB-Maßnahmen von der BA geleistete Sachkostenanteil gezahlt werden.

Erläuterungen:

Eigenbeteiligung des Landes an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

432 01 - 9	Ruhegehälter	458,5	510,2	679,2
018		366,1		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 51,7 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 169,0 T€ mehr

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 38 Abs. 2 SächsBG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit oder auf Probe, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 15, 66 Abs. 5 BeamtVG bewilligt werden.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i. V.m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.

432 02 - 8	Witwen- und Waisengeld, Witwenabfindung sowie Sterbegeld	50,0	51,0	52,0
018		46,3		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

443 01 - 6	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgesetze, Fürsorgemaßnahmen sowie Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	4,0	8,0	5,0
011		4,0		

02 Staatskanzlei
02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 443 01

Erläuterungen:

Ausgaben für alle Kapitel des Epl. 02. Der Bedarf ist geschätzt.
Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12.12.1973 (BGBl. I, S. 1885) erlassen worden.
Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

453 01	- 3	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	150,0	91,3	96,1
	011				

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 58,7 T€ weniger

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBL des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBL des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

459 02	- 6	Ausgaben für Hospitanten aus MOE-Staaten	---	---	---
	011		10,9		

Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von insgesamt 100,0 T€ zu Lasten der Personalausgaben des jeweils aufnehmenden Ressorts.

Erläuterungen:

Die Aufnahme und Beschäftigung von Hospitanten aus den MOE-Staaten ist durch die von der Staatskanzlei erlassene VwV vom 06.06.2001 geregelt. Die erforderlichen Mittel stellen die aufnehmenden Ressorts zur Verfügung.

461 01	- 3	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplanes	---	---	---
	011				

462 01	- 2	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	---	---	---
	989				

462 02	- 1	Anpassung der Personalausgaben (wegfallend)	---	---	---
	989				

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 03	- 1	Kosten für den InfoHighway/Sächsisches Verwaltungsnetz	110,0	115,0	115,0
	012				

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 01/511 96, 02 01/511 93 und 02 01/532 93.

02 Staatskanzlei
02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 511 03

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für den Infohighway (IHL) die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern sowie zusätzliche Leistungen, wie z.B. Bandbreitenerhöhungen und zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen.

Die Veranschlagung der Pauschalkomponente (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden sowie die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet) des IHL erfolgt zentral in Kapitel 02 01 TG 96.

Mit Inkrafttreten des Sächsischen Verwaltungsnetzes (SVN) dienen die veranschlagten Haushaltsmittel der Deckung der Fernsprechflatrate (bisher volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern), eines Teils der Pauschale (bisher Zusatzleistungen der Ressorts i.R. IHL) sowie der Zusatzleistungen ab Inkrafttreten des SVN. Der andere Teil der Pauschale SVN ist ab Inkrafttreten des SVN zentral in Kapitel 02 01 TG 93 veranschlagt.

511 31 - 7 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der Behörden	0,5	---	---
517 01 - 7 871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	172,0 0,0	129,5	129,5

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 42,5 T€ weniger

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Veranschlagt ist der Bedarf für den gesamten Einzelplan 02 - einschließlich der LV Berlin und dem Sachsenverbindungsbüro Brüssel im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung wie

- die Kosten für den Pfortendienst,
- Reinigungsleistungen
- Kosten für Verkehrssicherungspflichten

519 01 - 5 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45,0	15,5	15,5
-------------------	---	-------------	-------------	-------------

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 29,5 T€ weniger

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

525 01 - 7 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	55,0 27,4	44,5	38,0
-------------------	---	---------------------	-------------	-------------

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 0202/111 10.

Nach § 63 Abs. 4 SÄHO wird zugelassen, Ausbildungsmittel zu einem ermäßigten Preis an Auszubildende abzugeben.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 10,5 T€ weniger

2008 gegenüber 2007 6,5 T€ weniger

mehr infolge zentraler Veranschlagung aller Ausgaben für Aus- und Fortbildung, enthalten ist zusätzlich die fachspezifische Aus- und Fortbildung (bisher bei 0201/TG 96, TG 97 und TG 99)

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 525 01

Zentraler Ansatz für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten im gesamten Einzelplan 02 sowie Ausgaben für:
 - Seminar für ausgewählte Führungskräfte der Landesverwaltung in Zusammenarbeit mit der Offizierschule des Heeres,
 - Projekt Fortbildungscontrolling,
 - Assessment-Center im Rahmen des PEK Führungskräfte
 - fachspezifische Aus- und Fortbildung.

526 01 - 6	Gerichts- und ähnliche Kosten	50,0	32,5	32,5
011		32,5		

Gegenseitig deckungsfähig mit 02 02/526 02, 02 02/526 04.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 17,5 T€ weniger

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Vertretung der SK durch Rechtsanwälte, anfallende Gerichtskosten.

526 02 - 5	Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	30,0	160,0	160,0
011		0,3		

Vgl. Vermerk bei 02 02/526 01.

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 02/534 01.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 130,0 T€ mehr

526 04 - 3	Kosten für Studien	20,8	10,0	10,0
011				

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 02/534 01.

Vgl. Vermerk bei 02 02/526 01.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 10,8 T€ weniger

Veranschlagt sind Kosten für projektbegleitende Studien.

533 01 - 7	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozessangelegenheiten	---	---	---
011				

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis für Zahlungen von Prozessvertretungskosten und Hauptsachleistungen.

534 01 - 6	Dienstleistungen Dritter	---	---	---
011		0,7		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 02/526 02 und 02 02/526 04.

02 Staatskanzlei
02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 534 01

Erläuterungen:

Aufwendungen an Dritte für Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden können.

534 02 - 5 Fachverfahren E-Government 73,0 73,0
011

Nach § 63 Abs. 3 SÄHO wird zugelassen, dass die Kommunen des Freistaates Sachsen den Zugriff auf das Landesrecht kostenfrei überlassen bekommen.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 73,0 T€ mehr

Veranschlagung der Fachverfahren E-Government in der Sächsischen Staatskanzlei. Die Haushaltsmittel dienen der Bereitstellung und Pflege des elektronischen Landesrechts als Arbeitsmittel für alle Beschäftigten der Landes- und Kommunalverwaltung und der Darstellung des Landesrechts im Internet als Informationsangebot für Bürger und Fachanwender.

534 03 - 4 Kosten für Gender Mainstreaming --- ---
011

542 07 - 0 Künstlersozialabgabe nach KSVG - 6,0 6,0
011 **Künstlersozialversicherungsgesetz**

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 02/119 49.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 6,0 T€ mehr

Gemäß § 24 KSVG sind Unternehmen zur Zahlung der Künstlersozialabgabe (KSA) verpflichtet, wenn sie nicht nur gelegentlich Aufträge an selbstständige Künstler oder Publizisten erteilen, um deren Werke oder Leistungen für eigene Zwecke zu nutzen. Die Staatskanzlei gilt im Sinne des KSVG als Unternehmen, da sie nicht nur gelegentlich Aufträge an selbstständige Künstler oder Publizisten für eigene Zwecke auslöst.

549 01 - 9 Globale Minderausgaben für sächliche --- --- ---
989 **Verwaltungsausgaben**

**Ausgaben für Zuweisungen und
Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-
nen**

671 10 - 8 Ausgleichsabgabe nach SGB IX - Reha- 20,0 5,0 5,0
299 **bilitation und Teilhabe behinderter Men-
schen 0,9**

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 15,0 T€ weniger

02 Staatskanzlei
02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 671 10

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwer behinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Finanzen.

Gesamtausgaben	1.170,8 489,2	1.301,4	1.467,4
-----------------------	-------------------------	----------------	----------------

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	0,2	---	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	---	---	---
Gesamteinnahmen	0,2	---	---
Personalausgaben	667,5 427,4	710,4	882,9
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	483,3 60,9	586,0	579,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20,0 0,9	5,0	5,0
Gesamtausgaben	1.170,8 489,2	1.301,4	1.467,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.301,4	-1.467,4

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

119 49 - 1	Vermischte Einnahmen	---	---	---
011		7,0		

162 01 - 3	Zinseinnahmen (Landesmittelanteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förder- zeitraum 2000 - 2006	---	***	***
011				

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio- nen

261 11 - 1	Erstattung von Verwaltungsausgaben	---	***	***
011				

282 01 - 8	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	---	---	---
011				

Vgl. Vermerk bei 02 03/686 02.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient insbesondere dem Nachweis von Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden etc. für laufende Zwecke.

282 03 - 6	Einnahmen für Bürgerbuch	---	***	***
011				

Titelgruppe(n)

51 Programm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"

Vgl. Vermerk bei 02 03 TG 51 (Ausgaben).

119 51 - 6	Erstattungen von Zuweisungen und Zuschüssen		---	---
011				

282 51 - 7	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	---	---	---
011				

Summe der Titelgruppe			---	---
------------------------------	--	--	-----	-----

02 Staatskanzlei
 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

52 Tag der Sachsen

Vgl. Vermerk bei 02 03 TG 52 (Ausgaben).

119 52 - 5 193	Erstattungen von Zuweisungen und Zuschüssen	---	---	---
282 52 - 6 193	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	---	---	---
		6,9		
Summe der Titelgruppe		---	---	---
		6,9		

54 Internationale und europapolitische Projekte

Vgl. Vermerk bei 02 03 TG 54 (Ausgaben).

Erläuterungen:

Die Leertitel dienen dem Nachweis von Zuweisungen/Zuschüssen der EU, des Bundes bzw. der Länder sowie Zuschüssen von Dritten (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden etc..

119 54 - 3 029	Erstattungen von Zuschüssen	---	---	---
	Erläuterungen:			
	Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/119 55			
231 54 - 6 029	Sonstige Zuweisungen vom Bund	---	---	---
	Erläuterungen:			
	Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/231 21			
232 54 - 5 029	Sonstige Zuweisungen von Ländern	---	---	---
	Erläuterungen:			
	Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/232 21			
272 54 - 6 029	Sonstige Zuschüsse von der EU	---	---	---
	Erläuterungen:			
	Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/346 01			
282 54 - 4 029	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	---	---	---

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 282 54

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/282 55

Summe der Titelgruppe	---	---	---
------------------------------	-----	-----	-----

60 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Vgl. Vermerk bei 02 03 TG 60 (Ausgaben).

119 60	- 5	Sonstige Einnahmen für den Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	---	---	---
	011		0,8		

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/119 02

282 60	- 6	Einnahmen aus Bürgerinformationen und sonstige Zuschüsse aus dem Inland	---	---	---
	011		1,1		

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/282 05

Der Leertitel dient dem Nachweis von Kosten- und Förderungsbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden etc..

Summe der Titelgruppe	---	---	---
	1,9		

61 Repräsentation des Freistaates Sachsen und Betreuung ausländischer Staatsoberhäupter

Vgl. Vermerk bei 02 03 TG 61 (Ausgaben).

282 61	- 5	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	---	---	---
	011				

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Kosten- und Förderungsbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden etc..

Summe der Titelgruppe	---	---	---
------------------------------	-----	-----	-----

62 Programm "Demographischer Wandel"

Vgl. Vermerk bei 02 03 TG 62 (Ausgaben).

119 62	- 3	Erstattungen von Zuweisungen und Zuschüssen	---	---	---
	011				

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Summe der Titelgruppe --- ---

Gesamteinnahmen --- ---

15,8

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

518 03 - 2	Aufwendungen für Charterflüge	10,0	10,0	10,0
011				

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 01/527 01.

Erläuterungen:

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind vorgesehen zur Begleichung von Charterflügen von Mitgliedern der Staatsregierung.

531 01 - 7	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	500,0	***	***
013		500,3		

Erläuterungen:

Ab 2007 bei 02 03 TG 60 (Ausgaben) veranschlagt.

531 02 - 6	Kosten für Bürgerbuch	---	***	***
011				

531 04 - 4	Aufwendungen für humanitäre und kulturelle Aufgaben	---	---	---
011		5,0		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 03/531 60 und 02 03/536 61.

534 01 - 4	Leistungsentgelte für die Nutzung externer Datenbanken	5,0	***	***
011		2,8		

Erläuterungen:

Ab 2007 bei 02 01 TG 99 veranschlagt.

538 01 - 0	Aufwendungen zur Durchführung der Ministerpräsidentenkonferenz-Ost und der Konferenzen der CdS-Ost	15,0	3,0	3,0
011		5,1		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 12,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für die Ministerpräsidentenkonferenz-Ost sowie für die Konferenzen der CdS-Ost.

538 02 - 9	Bürgermeistertreffen und Landrätekonferenz	1,0	1,0	1,0
011		0,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Bürgermeistertreffen und die Landrätekonferenz.

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

540 01	- 6	Kosten für Sächsischen Verdienstorden	4,0	3,0	3,0
	011		1,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für den Sächsischen Verdienstorden.

**Ausgaben für Zuweisungen und
Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-
nen**

686 01	- 0	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	---	***	***
	029				

686 02	- 9	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	---	---	---
	011				

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die zweckentsprechende Isteinnahme bei 02 03/282 01.

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/681 02

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuschüssen an Gesellschaften des privaten Rechts, Genossenschaften, Stiftungen, Vereine etc., die von Dritten für laufende Zwecke gegeben werden.

686 03	- 8	Förderung von Veranstaltungen und Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zur Förderung des Europagedankens	100,0	***	***
	029		95,6		

Erläuterungen:

Mit der Novellierung der beiden Förderrichtlinien "Regionenarbeit/Europagedanke" (RL-Nr. 07850) und "Interregionale Zusammenarbeit" (RL-Nr. 07800) sind die Mittel ab 2007 bei 02 03/633 54 und 02 03/686 54 veranschlagt.

686 04	- 7	Beitrag des Freistaates Sachsen zum Medientreffpunkt Mitteldeutschland	38,4	38,4	38,4
	012		38,4		

Erläuterungen:

Der Medientreffpunkt Mitteldeutschland wird von drei Landesmedienanstalten, der Stadt Leipzig und dem Freistaat Sachsen veranstaltet. Ziel der Förderung durch den Freistaat ist die Etablierung und Konsolidierung dieser Veranstaltung, die für die regionale und überregionale Akzeptanz des Medienstandortes Mitteldeutschland und insbesondere Leipzigs von großer Bedeutung ist. Veranschlagt sind Mittel für den Mitgliedsbeitrag des Freistaates Sachsen laut Satzung.

686 05	- 6	Zuschüsse für europapolitische Projekte	---	***	***
	029				

686 06	- 5	Zuschuss an die "Förderalistische Union Europäischer Volksgruppen" (FUEV)		20,0	20,0
	011				

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 20,0 T€ mehr

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 686 06

Die Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen (FUEV) steht entsprechend ihren Satzungen im Dienst der Volksgruppen in Europa und bezweckt die Erhaltung und Förderung ihrer nationalen Identität, der Sprache, Kultur und Geschichte der nationalen Minderheiten. Dieses Ziel verfolgt sie mit friedlichen Mitteln. Die FUEV wird durch Beiträge finanziert. Diese beziehen sich auf einzelne Arbeitsprojekte, wie zum Beispiel auf internationale Minderheitenkonferenzen, Seminare, Besuche und Beratungen in Siedlungsgebieten von Minderheiten, Publikationen etc..

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 08390

686 10	- 9	Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	821,0	821,0	821,0
	153		821,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 SäHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Landeshaushaltes gewährt werden.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung werden an solche Einrichtungen (Stiftungen und Vereine) gezahlt, die rechtlich und tatsächlich von den ihnen nahestehenden Parteien unabhängig sind und ihre Aufgaben selbstständig, eigenverantwortlich und in geistiger Offenheit wahrnehmen sowie politische Zielvorstellungen verfolgen, die verfassungskonform sind und einer dauerhaften politischen Grundströmung entsprechen. Dies setzt ein gewisses Maß an zeitlicher und inhaltlicher Präsenz voraus, die zumindest ein mehrjähriges verfassungsgemäßes Wirken und Handeln der Stiftung bzw. des Vereins erfordert. Dies setzt voraus, dass diejenigen Parteien, die der Stiftung bzw. dem Verein nahestehen, im Deutschen Bundestag oder im Sächsischen Landtag mindestens in zwei Wahlperioden vertreten sind. Soweit die der Stiftung oder dem Verein nahestehende Partei im Sächsischen Landtag nicht mehr mit einer Fraktion vertreten ist, wird die institutionelle politische Bildungsförderung noch bis zum Ende der auf die Wahlperiode, in der diese Partei nicht mehr im Sächsischen Landtag vertreten ist, folgenden nächsten Wahlperiode des Sächsischen Landtages gewährt.

Die Zuschüsse werden an die folgenden politischen Stiftungen bzw. Vereine für Zwecke der politischen Bildung zugewiesen:

	2007 T€	2008 T€
1. Konrad-Adenauer-Stiftung	215,0	215,0
2. Friedrich-Ebert-Stiftung	107,5	107,5
3. Herbert-Wehner-Bildungswerk	107,5	107,5
4. Rosa-Luxemburg-Stiftung	185,0	185,0
5. Weiterdenken e. V.	103,0	103,0
6. Wilhelm-Külz-Stiftung	103,0	103,0
Summe:	821,0	821,0

Die Zuwendung erfolgt im Rahmen einer institutionellen Förderung nach Vorlage eines Haushalts- und Wirtschaftsplanes. Die Zuschüsse der Landeszentrale für politische Bildung (Kapitel 05 60 Titel 685 01) stehen nicht im Zusammenhang mit dieser Förderung und fließen nicht den politischen Stiftungen zu. Projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Landeshaushaltes werden von der institutionellen Förderung abgegrenzt.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07760

687 01	- 9	Zuschüsse zur Restaurierung der Gedenkstätte Auschwitz	---	***	***
	011				

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Titelgruppe(n)

51 Programm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03 TG 51.

Erläuterungen:

Im Freistaat Sachsen wird zur Stärkung eines langfristigen positiven Bildes nach innen und nach außen (deutschlandweit/international) landesweit ein "Programm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit" durchgeführt. Das Programm ist auf eine aktive Unterstützung von Initiativen und Projekten zur Stärkung von Toleranz, Weltoffenheit und demokratischer Kultur im Freistaat Sachsen angelegt. Es hat die Aufgabe, die Arbeit einzelner Projekte und Gruppen zu begleiten, vor allem in der Jugendarbeit, den Schulen und der Erwachsenenbildung. Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei 02 03/429 51. Entsprechende Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden. Aus Mitteln der Titelgruppe können in Abstimmung mit der Sächsischen Staatskanzlei auch Projekte anderer Ressorts durchgeführt werden.

429 51 - 1	Personalausgaben	---	---	---
011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind spezielle Sachmittel sowie Vergütungen für Projektmitarbeiter.
Zu Personalausgaben vgl. Erläuterungen zu TG 51.

526 51 - 3	Kosten für wissenschaftliche Begleitung und Beratung	200,0	150,0	150,0
011				

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 50,0 T€ weniger

Veranschlagung von Mitteln für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger.

531 51 - 6	Ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit	590,0	540,0	540,0
011		64,4		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 50,0 T€ weniger

Vgl. Erläuterungen zu TG 51.

532 51 - 5	Ausgaben für Maßnahmen staatlicher Träger		100,0	100,0
011				

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 100,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterungen zu TG 51.

633 51 - 3	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200,0	200,0	200,0
011		81,0		

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 633 51

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 T€	2008 T€
Gesamtbetrag:	60,0	60,0
davon fällig:		
2008 bis zu	60,0	
2009 bis zu		60,0
2010 bis zu		
2011 ff. bis zu		

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu TG 51.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 08300

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005						
Soll VE 2006						
Soll VE 2007	60,0		60,0			
Soll VE 2008	60,0			60,0		
Verpfl. aus VE			60,0	60,0		

686 51 - 9 Zuschüsse an freie Träger, Vereine und **1.010,0**
011 Verbände **1.010,0**
1.010,0
847,3

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 T€	2008 T€
Gesamtbetrag:	300,0	300,0
davon fällig:		
2008 bis zu	300,0	
2009 bis zu		300,0
2010 bis zu		
2011 ff. bis zu		

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu TG 51.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 08300

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 686 51

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005						
Soll VE 2006						
Soll VE 2007	300,0		300,0			
Soll VE 2008	300,0			300,0		
Verpfl. aus VE			300,0	300,0		

Summe der Titelgruppe		2.000,0	2.000,0	2.000,0
		992,7		

52 Tag der Sachsen

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03 TG 52.

Erläuterungen:

Das Kabinett hat am 12.11.1991 beschlossen, dass ab 1992 alljährlich ein "Tag der Sachsen" ausgerichtet werden soll. Die Veranstaltung wird jedes Jahr in einer anderen Stadt durchgeführt.

Ziel des "Tag der Sachsen" ist es, das Heimat- und Identitätsgefühl der Bewohner des Freistaates Sachsen zu festigen sowie ein gegenseitiges Kennen- und Verstehenlernen der Bürger und Gäste zu unterstützen. Das Vereinswesen soll gestärkt, die Gründung von neuen Vereinen und landesweiten Spitzenverbänden und Dachorganisationen gefördert werden.

Gleichzeitig gibt dieses Ereignis der gastgebenden Kommune sowie den teilnehmenden Verbänden und Institutionen Gelegenheit, sich durch ihre Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen.

Die Finanzierung erfolgt in erster Linie durch die gastgebende Kommune und die teilnehmenden Verbände und Institutionen.

Neben den in der Titelgruppe veranschlagten Mitteln sind im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs Zuweisungen für Investitionen an die durchführende Kommune in Höhe von jeweils 700,0 T€ vorgesehen (Kapitel 15 30 Titel 613 32).

531 52 - 5	Öffentlichkeitsarbeit	15,0	12,5	12,5
193		12,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für den "Tag der Sachsen".

546 52 - 8	Vermischte Ausgaben	16,0	19,0	19,0
193		22,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Kosten für:

		2007 T€	2008 T€
1.	Gema-Gebühren	19,0	19,0
2.	Sonstiges	0,0	0,0
	Summe	19,0	19,0

633 52 - 2	Zuweisung an durchführende Kommune	20,0	20,0	20,0
193		20,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 633 52

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 T€	2008 T€
Gesamtbetrag:	20,0	20,0
davon fällig:		
2008 bis zu	20,0	
2009 bis zu		20,0
2010 bis zu		
2011 ff. bis zu		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist eine Pauschalzuwendung für die ausrichtende Kommune des "Tag der Sachsen".
Der Infrastrukturförderungszuschuss an die ausrichtende Kommune ist bei 15 30/613 32 veranschlagt.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 08290

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 ff. T€
Ist VE bis 2005						
Soll VE 2006	20,0	20,0				
Soll VE 2007	20,0		20,0			
Soll VE 2008	20,0			20,0		
Verpfl. aus VE		20,0	20,0	20,0		

671 52 - 5	Erstattungen für aktive Teilnehmer	140,0	120,0	120,0
193	sowie für den Aufbau und Betrieb von Vereinsbühnen	118,6		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 20,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel an aktive Teilnehmer, unter Berücksichtigung der Entfernung des Vereinssitzes zum Austragungsort, sowie für den Aufbau und Betrieb von Vereinsbühnen nach einem vereinfachten Zuwendungs- und Abrechnungsverfahren mit vereinfachtem Verwendungsnachweis.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07790

Summe der Titelgruppe	191,0	171,5	171,5
	173,5		

53 Aufwendungen zur Durchführung der Europaministerkonferenz - EMK

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

02 Staatskanzlei
 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
429 53 - 9 011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5,0	***	***
527 53 - 0 011	Reisekostenvergütungen	5,0 0,1	***	***
531 53 - 4 011	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	10,0 0,0	***	***
536 53 - 9 011	Aufwendungen für Veranstaltungen	15,0 12,2	***	***
546 53 - 7 011	Vermischte Ausgaben	---	***	***
Summe der Titelgruppe		35,0 12,3	***	***

54 Internationale und europapolitische Projekte

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03 TG 54.

<u>427 54</u> - 0 011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		---	---
--------------------------	--	--	-----	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte.

531 54 - 3 029	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	25,0 23,5	23,5	23,5
-------------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/531 03

Veranschlagt sind Mittel für die Aufklärung und Information der Bevölkerung über die Rolle und Verantwortung des Freistaates Sachsen in der EU. Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für die Herstellung von Broschüren, Informationsblättern, Flyern und Werbematerialien sowie den Druck von Programmheften zur jährlich stattfindenden Europawoche.

536 54 - 8 029	Aufwendungen für Veranstaltungen	25,0 18,3	18,5	18,5
-------------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 6,5 T€ weniger

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 536 54

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/536 55

Veranschlagt sind die Mittel vorrangig für die Durchführung von Veranstaltungen des Freistaates Sachsen mit seinen Partnerregionen, insbesondere mit seinen unmittelbaren Nachbarregionen Niederschlesien und Tschechien, aber auch mit den anderen Partnerregionen Bretagne, Slowakei und Alberta (Kanada). Auf Grund der zunehmenden Kontakte zu den Staaten Mittel- und Osteuropas stehen diese Mittel auch für die Durchführung von Veranstaltungen mit den baltischen Staaten (Litauen, Lettland, Estland) sowie mit Ungarn, Polen, der Ukraine und Russland zur Verfügung.

537 54 - 7 Deutsche Ratspräsidentschaft und sonstige europapolitische Veranstaltungen **100,0** **50,0**
029

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 100,0 T€ mehr
2008 gegenüber 2007 50,0 T€ weniger

Für den Freistaat Sachsen hat sich die Möglichkeit ergeben, während der EU-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik im Mai 2007 das internationale EU-Medienseminar im Rahmen des Medientreffpunkts Mitteldeutschland in Leipzig durchzuführen. Die Veranstaltung ist eine einzigartige Gelegenheit zur Darstellung der sächsischen Medienpolitik und des Medienstandortes Sachsen und zudem eine Auszeichnung des jährlichen Medientreffpunkts Mitteldeutschland. Veranstalter ist der Bund, der sich neben der EU und dem Freistaat Sachsen an den Kosten beteiligt. In 2007 ist der Anteil des Freistaates Sachsen an den Kosten zur Durchführung des EU-Medienseminars veranschlagt.

Ferner sind Mittel veranschlagt für die im Zusammenhang mit der EU-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik stattfindenden Veranstaltungen wie zum Beispiel anlässlich zweier informeller Räte im ersten Halbjahr 2007. Darüber hinaus sind in 2008 Mittel für die Durchführung eines Osteuropaforums im Freistaat Sachsen vorgesehen.

		2007 T€	2008 T€
1.	EU-Medienseminar	50,0	0,0
2.	Sonstige Veranstaltungen im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik	50,0	0,0
3.	Osteuropaforum	0,0	50,0
	Summe	100,0	50,0

546 54 - 6 Vermischte Ausgaben ---
011 ---

633 54 - 0 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit **20,0** **20,0**
011

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 20,0 T€ mehr

Im Rahmen der Richtlinie zur "Förderung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens" sollen Projekte und Veranstaltungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden unterstützt werden, die zur Intensivierung und Pflege der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen der Euroregionen beitragen, der Ausgestaltung und Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen des Freistaates Sachsen zur Tschechischen Republik, Niederschlesien (Polen), der Slowakei, der Bretagne (Frankreich) und Alberta (Kanada) dienen und darüber hinaus im Interesse der Zusammenarbeit Sachsens mit weiteren mittel- und osteuropäischen Staaten, insbesondere Estland, Lettland, Litauen, Polen, Ungarn und der Ukraine liegen. Darüber hinaus werden Projekte der bildungspolitischen Arbeit im Freistaat Sachsen, die das Ziel verfolgen, das Verständnis für die Situation und die Probleme der Staaten mit Entwicklungsrückstand in Afrika, Asien und Lateinamerika zu wecken, unterstützt.

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 633 54

Die veranschlagten Haushaltsmittel teilen sich wie folgt schwerpunktmäßig auf:

		2007 T€	2008 T€
1.	Projekte zur Unterstützung der interregionalen Zusammenarbeit	10,0	10,0
2.	Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	10,0	10,0
	Summe	20,0	20,0

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 08340

686 54	- 6	Zuschüsse an freie Träger, Vereine, Verbände zur Förderung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie Förderung des Europagedankens	280,0	280,0
	029			

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 280,0 T€ mehr

Im Rahmen der Richtlinie zur "Förderung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens" sollen Projekte und Veranstaltungen von freien Trägern, Vereinen und Verbänden unterstützt werden, die zur Intensivierung und Pflege der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen der Euroregionen beitragen, der Ausgestaltung und Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen des Freistaates Sachsen zur Tschechischen Republik, Niederschlesien (Polen), der Slowakei, der Bretagne (Frankreich) und Alberta (Kanada) dienen und darüber hinaus im Interesse der Zusammenarbeit Sachsens mit weiteren mittel- und osteuropäischen Staaten, insbesondere Estland, Lettland, Litauen, Polen, Ungarn und der Ukraine liegen. Darüber hinaus werden Projekte der bildungspolitischen Arbeit im Freistaat Sachsen, die das Ziel verfolgen, das Verständnis für die Situation und die Probleme der Staaten mit Entwicklungsrückstand in Afrika, Asien und Lateinamerika zu wecken, unterstützt.

Mit den Mitteln zur Förderung des Europagedankens wird die europapolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere im Rahmen der alljährlich stattfindenden Europawoche unterstützt.

Die veranschlagten Haushaltsmittel teilen sich wie folgt schwerpunktmäßig auf:

		2007 T€	2008 T€
1.	Projekte zur Unterstützung der interregionalen Zusammenarbeit	130,0	130,0
2.	Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	90,0	90,0
3.	Projekte zur Verbreitung des Europagedankens	60,0	60,0
	Summe	280,0	280,0

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 08340

Summe der Titelgruppe	50,0	442,0	392,0
	41,8		

55 Förderung der interregionalen Zusammenarbeit

686 55	- 5	Zuschüsse zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit	100,0	***	***
	029		126,0		

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 686 55

Erläuterungen:

Mit der Novellierung der beiden Förderrichtlinien "Regionenarbeit/Europagedanke" (RL-Nr. 07850) und "Interregionale Zusammenarbeit" (RL-Nr. 07800) sind die Mittel ab 2007 bei 02 03/633 54 und 02 03/686 54 veranschlagt.

Summe der Titelgruppe	100,0	***	***
	126,0		

60 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03 TG 60.

427 60 - 2	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		---	---
011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Aufwendungen für Aushilfskräfte.

526 60 - 2	Erforschung der öffentlichen Meinung durch demoskopische Umfragen	85,0	90,0	95,0
011		58,8		

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/526 22

Veranschlagt sind Ausgaben für umfangreiche demoskopische Untersuchungen:

		2007 T€	2008 T€
1.	Bevölkerungsumfragen	90,0	90,0
2.	Medienstudie Leipzig	0,0	5,0
3.	Landtagswahlbegleitung	0,0	0,0
4.	Kurzfristige Analysen	0,0	0,0
	Summe	90,0	95,0

531 60 - 5	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	470,0	470,0
013			

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 03/531 04.

Nach § 63 Abs. 3 SÄHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden kann.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 470,0 T€ mehr

Die Mittel dienen vor allem der Aufklärung und der Information der Bevölkerung über die Aufgaben und die Arbeit der Staatsregierung sowie dem Informationswesen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören insbesondere die Aufwendungen für den Einsatz von Informationsständen auf Messen und Ausstellungen, der Druck und Vertrieb von Broschüren und von Informationsmaterial sowie Pressekonferenzen und Pressefahrten.

Ferner werden mit den veranschlagten Mitteln die Kosten für die Beschaffung von Informationsmaterial aller Art, z.B. Presseagenturen, Informationsdienste, Dokumentationen, statistische Berichte, Bezugsgebühren für Zeitungen und Zeitschriften sowie Pressedienste u.ä. bestritten.

02 Staatskanzlei
 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

532 60 - 4 **Internetauftritte der Staatsregierung** **68,4** **63,4**
 011

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 68,4 T€ mehr

Veranschlagt sind Mittel für die Präsentation des Freistaates im Internet.

812 60 - 5 **Erwerb von Hard- und Software** **17,0** **17,0**
 011

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 17,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von Hard- und Software im Zusammenhang mit der Präsentation des Freistaates im Internet.

Summe der Titelgruppe **85,0** **645,4** **645,4**
58,8

**61 Repräsentation des Freistaates
 Sachsen und Betreuung ausländischer
 Staatsoberhäupter**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03 TG 61.

427 61 - 1 **Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen
 für nebenamtlich und nebenberuflich
 Tätige** --- ---
 011

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Aufwendungen für Aushilfskräfte.

536 61 - 9 **Zur Erfüllung von Repräsentationsver-
 pflichtungen der Staatsregierung** **320,0** **320,0** **320,0**
 011 290,2

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 03/531 04.

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/536 02

Veranschlagt sind Aufwendungen der Staatsregierung, die eng im Zusammenhang mit der Repräsentation des Freistaates Sachsen stehen. Dazu zählt u. a. eine Patenschaft mit der Fregatte Sachsen. Darüber hinaus stehen hier Mittel für Kabinettsitzungen, insbesondere für auswärtige Kabinettsklausuren zur Verfügung.

537 61 - 8 **Aufwendungen aus Anlass von Besuchen
 ausländischer Staatsoberhäupter und
 Regierungschefs sowie deren Stellvertre-
 ter** **70,0** **70,0** **70,0**
 011 36,5

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 03/536 03

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 537 61

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Aufwendungen aus Anlass von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter.

Summe der Titelgruppe	390,0	390,0	390,0
	326,7		

62 Programm "Demographischer Wandel"

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03 TG 62.

Erläuterungen:

Gegenstand der Förderung ist, demographisch benachteiligte Regionen (hohe Schrumpfrate und Überalterung der Bevölkerung) in Sachsen auf der Grundlage eines integrierten regionalen Anpassungs- und Entwicklungskonzepts in ihrer Entwicklung nachhaltig zu fördern und damit die Anpassung einer Region an den demographischen Wandel positiv zu bewältigen.

Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei 02 03/429 62. Entsprechende Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden.

429 62 - 8 Personalausgaben		---	---
011			

547 62 - 5 Gebühren für SAB als zentrale Förderstelle		65,0	65,0
011			

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 65,0 T€ mehr

633 62 - 0 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.300,0	1.300,0
011			

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 1.300,0 T€ mehr

686 62 - 6 Zuschüsse an freie Träger, Vereine und Verbände		---	---
011			

Erläuterungen:

Förderprofil:
- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 08380

Summe der Titelgruppe		1.365,0	1.365,0
------------------------------	--	----------------	----------------

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

63 Aufwendungen zur Durchführung der Gesamtministerpräsidentenkonferenz - Gesamt-MPK und der Konferenzen der CdS

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Erläuterungen:

Ab Oktober 2008 übernimmt der Freistaat Sachsen für ein Jahr den Vorsitz in der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK). Ziel der MPK und der Konferenzen der Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder (Konferenzen-CdS) ist die Abstimmung gemeinsamer Positionen der Länder untereinander und gegenüber dem Bund in wichtigen politischen Fragen. Die hier veranschlagten Ausgaben sollen zur Deckung der Aufwendungen des Freistaates Sachsen als Vorsitzland dienen. Der Freistaat Sachsen hat dabei insbesondere den gesamten Geschäftsablauf der MPK zu gewährleisten. Hierzu gehört die Organisation und Ausrichtung der Jahres-MPK im Oktober 2008 und der Jahreskonferenz-CdS im September 2009. Darüber hinaus übernimmt der Freistaat Sachsen mit dem Vorsitz die Organisation und Ausrichtung von mindestens 3 weiteren Sitzungen der MPK, wovon zwei Sitzungen mit der Bundeskanzlerin durchgeführt werden. Die MPK-Konferenzen werden jeweils durch entsprechende Konferenzen der CdS vorbereitet, wovon zwei Sitzungen mit dem Bundeskanzleramt laufen. Auch hier übernimmt der Freistaat Sachsen die Organisation und Ausrichtung und stellt den Informationsfluss und die Abstimmung von politischen Stellungnahmen zwischen den Ländern sowie zwischen Bund und Ländern zu politischen Grundsatzthemen sicher.

Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei 02 03/429 63. Entsprechende Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden.

429 63 - 7 Personalausgaben --- ---
011

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu TG 63.

531 63 - 2 Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit --- **5,0**
011

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 5,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterungen zu TG 63.

536 63 - 7 Aufwendungen für Veranstaltungen --- **175,0**
011

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 175,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterungen zu TG 63.

546 63 - 5 Vermischte Ausgaben --- **20,0**
011

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 20,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterungen zu TG 63.

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
Summe der Titelgruppe			---	200,0
Gesamtausgaben		4.345,4 3.201,4	5.910,3	6.060,3

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	7,8	---	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	8,0	---	---
Gesamteinnahmen	15,8	---	---
Personalausgaben	5,0	---	---
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	1.911,0 1.053,6	2.063,9	2.213,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.429,4 2.147,9	3.829,4	3.829,4
Verpflichtungsermächtigung	20,0	380,0	380,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)		17,0	17,0
Gesamtausgaben	4.345,4 3.201,4	5.910,3	6.060,3
Verpflichtungsermächtigung	20,0	380,0	380,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-5.910,3	-6.060,3

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Mit Beschluss der Staatsregierung vom 18. März 2006 hat die Staatsregierung die Verteilung des Abbaus der zusätzlichen 6.441 Planstellen/Stellen (Personalsoll A) im Bereich außerhalb der Schulen und Hochschulen auf die Ressorts und Jahresscheiben festgelegt (Konzept 2010). Hiervon entfallen auf den Bereich der Sächsischen Staatskanzlei (Kapitel 02 01 und 02 04) 19 Planstellen/Stellen.

Es werden folgende Jahresscheiben verbindlich ausgebracht:

kw 2009: 1
 kw 2010: 1

Einnahmen

Erläuterungen:

Nach der Bekanntmachung der Regierung des Freistaates Sachsen über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 10. November 1999 wurde eine Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin und das Sachsen-Verbindungsbüro in Brüssel eingerichtet.

Zu den Aufgaben dieser Einrichtungen gehören u.a. Stimmführung und Vertretung Sachsens im Bundesrat, Beobachtungen aller wichtigen politischen Vorgänge beim Bund und den Europäischen Gemeinschaften sowie die Sammlung und Nutzbarmachung entsprechender Informationen, Herstellung von Kontakten und Pflege der Verbindungen der Staatsregierung zur Bundesregierung, zum Deutschen Bundestag, zu den Organen der Europäischen Gemeinschaften, zu den bei den Europäischen Gemeinschaften akkreditierten Personen und zu anderen internationalen Organisationen in Brüssel.

Titelgruppe(n)

51 Landesvertretung beim Bund (LVB)

111 51	- 2	Einnahmen im Bereich der Reisekosten	---	---	---
	011		9,6		
		Vgl. Vermerk bei 02 04/527 51.			
119 51	- 4	Vermischte Einnahmen	---	---	---
	011		2,8		
124 51	- 7	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	---
	011		2,0		
		Vgl. Vermerk bei 02 04/517 51.			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

125 51	- 6	Einnahmen aus Veranstaltungen in der Landesvertretung	---	---	---
	011		58,9		

Vgl. Vermerk bei 02 04/531 51.

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
Summe der Titelgruppe		---	---	---
		73,3		
54 Sachsen - Verbindungsbüro (SVB)				
111 54 - 9	Einnahmen im Bereich der Reisekosten	---	---	---
011		0,9		
Vgl. Vermerk bei 02 04/527 54.				
119 54 - 1	Vermischte Einnahmen	---	---	---
011		0,5		
124 54 - 4	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	---
011				
Vgl. Vermerk bei 02 04/517 54.				
125 54 - 3	Einnahmen aus Veranstaltungen im SVB	---	---	---
011		0,0		
Vgl. Vermerk bei 02 04/ 531 54.				
129 54 - 9	Sonstige Einnahmen		---	---
011				
Vgl. Vermerk bei 02 04/546 54.				
Summe der Titelgruppe			---	---
		1,5		
Gesamteinnahmen			---	---
		74,8		

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	- 7	Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen)	1.628,1	1.567,6	1.537,5
	011		876,4		

Die ausgewiesenen Planstellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02	- 6	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	---	---
	011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

425 01	- 4	Vergütungen der Angestellten	144,3	176,6	195,1
	011		553,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

425 41	- 6	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	---
	011				

Vgl. Vermerk bei 02 02/425 41.

426 01	- 3	Löhne der Arbeiter	61,8	60,0	65,0
	011		93,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

453 01	- 9	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	---
	011		70,4		

Vgl. Vermerk bei 02 02/453 01.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Besondere Finanzierungsausgaben

916 02 - 9 **Zuführung an den Finanzierungsfonds** --- --- ---
 950 **für die Beamtenversorgung**

Erläuterungen:

Zuführung an den Finanzierungsfonds gem. § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen (Finanzierungsfondsgesetz) vom 22. April 2005 (SächsGVBl. S. 122) in der jeweils geltenden Fassung.

Titelgruppe(n)

**51 Landesvertretung beim Bund
(LVB)**

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

427 51 - 1 **Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen** 9,5 5,0 5,0
 011 **für nebenamtlich und nebenberuflich
Tätige**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Aufwendungen für Aushilfskräfte, insbesondere zur Durchführung von Veranstaltungen, einschließlich zu zahlender Abgaben.

511 51 - 8 **Geschäftsbedarf und Kommunikation** 55,0 53,0 53,0
 011 **sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrü-
stungsgegenstände, sonstige Gebrauchs-
gegenstände (außer EDV-Anlagen)** 44,9

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf (einschl. Post austausch)	19,4	19,4
2	Zeitungen, Bücher, Zeitschriften	10,0	10,0
3	Beschaffung von Geräten usw.	4,0	4,0
4	Unterhaltung und Wartung	3,0	3,0
5	Porto	6,0	6,0
6	Mobiltelefone	2,7	2,7
7	GEZ	4,0	4,0
8	Sonstiges (u. a. Überfallmeldeanlage, Umverlegungen, Reparaturen usw.)	3,9	3,9
Summe		53,0	53,0

514 51 - 5 **Haltung von Dienstfahrzeugen, persönli-
che Ausrüstungsgegenstände und Ver-
brauchsmittel** 9,0 5,0 5,0
 011 4,6

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 514 51

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Kraft- und Schmierstoffe	3,5	3,5
2	Unterhaltung und Instandsetzung (laut Richtlinie)	1,2	1,2
3	persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,1	0,1
4	Verbrauchsmittel (Sanitätskästen, Verbandstoffe etc.)	0,2	0,2
Summe		5,0	5,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2006	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Pkw (Leasing)	2	2	2	2

517 51 - 2	Bewirtschaftung der Grundstücke,	---	---	---
011	Gebäude und Räume	49,9		

Vgl. Vermerk bei 02 02/517 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/124 51.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Der Leertitel dient dem Nachweis von Bewirtschaftungskosten für die Bereitstellung der sechs Übernachtungszimmer für Dienstreisende, abgeordnete Bedienstete und Gäste sowie von Ausgaben für den Pfortendienst.

518 51 - 1	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und	19,0	14,7	14,7
011	Geräte	11,4		

Erläuterungen:

Leasing/Miete für:

		2007 T€	2008 T€
1.	2 Pkw	4,9	4,9
2.	3 Kopierer	7,0	7,0
3.	Kuvertiermaschine	2,8	2,8
Summe		14,7	14,7

519 51 - 0	Unterhaltung der Grundstücke und bau-	---	---	---
011	lichen Anlagen	6,9		

Vgl. Vermerk bei 02 02/519 01.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

527 51 - 0	Reisekostenvergütungen	15,0	15,0	15,0
011		18,5		

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 527 51

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/111 51.

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2007 T€	2008 T€
1	Inlandsdienstreisen	13,0	13,0
2	Auslandsdienstreisen	2,0	2,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	0,0	0,0
4	Vergütungen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,0	0,0
Summe		15,0	15,0

531 51 - 4	Aufwendungen für Veranstaltungen der Landesvertretung	130,0	135,0	135,0
011		170,1		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/125 51.

Erläuterungen:

Veranstaltungen Berlin

		2007 T€	2008 T€
1.	Kulturelle Veranstaltungen	35,0	35,0
2.	Regionalpräsentation	25,0	25,0
3.	Präsentationen des Standortes Sachsen	55,0	55,0
4.	Sonstige Veranstaltungen/Besuchergruppen/Politische Bildung	20,0	20,0
Summe		135,0	135,0

534 51 - 1	Kosten der Beobachter der Länder bei der europäischen Union	28,0	29,1	29,6
029		22,0		

Erläuterungen:

Dieser Titel wurde umgesetzt von 02 04/534 01

Der Beobachter der Länder wird als gemeinsame Einrichtung der Bundesländer geführt. Veranschlagt ist der Anteil des Freistaates Sachsen, berechnet nach dem Königsteiner Schlüssel.

546 51 - 7	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5	0,3	0,3
011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsbereisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

811 51 - 5	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	---
011				

812 51 - 4	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	10,0	10,0	10,0
011		5,2		

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Summe der Titelgruppe	276,0	267,1	267,6
	333,5		

54 Sachsen - Verbindungsbüro (SVB)

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

427 54 - 8	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10,0	10,0	10,0
011		12,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Aufwendungen für Aushilfskräfte.

511 54 - 5	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,0	29,0	29,0
011		28,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für
 - laufenden Geschäftsbedarf
 - Bücher und Zeitschriften
 - Geräte und Ausstattungen
 - Briefe und Paketgebühren
 - sonstige Fernmeldegebühren

514 54 - 2	Haltung von Dienstfahrzeugen, persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	2,0	1,0	1,0
011		1,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Mittel für die Haltung und Instandsetzung des Dienstfahrzeuges.

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2006	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Pkw (Leasing)	1	1	1	1

517 54 - 9	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	---
011		2,3		

Vgl. Vermerk bei 02 02/517 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/124 54.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung wie Streugut, Reinigungsleistungen, Müllentsorgung etc..

518 54 - 8	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	18,0	16,0	16,0
011		7,9		

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 518 54

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1.	1 Pkw	2,5	2,5
2.	2 Kopierer	13,5	13,5
Summe		16,0	16,0

519 54 - 7 Unterhaltung der Grundstücke und bau-
 011 **lichen Anlagen** --- --- ---
 4,2

Vgl. Vermerk bei 02 02/519 01.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

527 54 - 7 Reisekostenvergütungen **15,0** **15,0** **15,0**
 011 15,6

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/111 54.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Reisekostenvergütungen (Inlands- sowie Auslandsdienstreisen) der Bediensteten des SVB.

531 54 - 1 Aufwendungen für Veranstaltungen des **90,0** **88,5** **86,5**
 011 **SVB** 83,3

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/ 125 54.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2007 T€	2008 T€
1.	Neujahrsempfang	35,0	35,0
2.	Kulturelle Veranstaltungen	13,0	15,0
3.	Vortragsveranstaltungen/Präsentationen	15,0	18,0
4.	Weihnachtsmarkt	8,0	8,0
5.	Veranstaltungsreihen zur EU-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik	7,0	0,0
6.	Sonstige Veranstaltungen/Besucherguppen	10,5	10,5
Summe		88,5	86,5

532 54 - 0 Umzugs- und Verlegungskosten von --- ******* *******
 011 **Dienststellen** 0,2

546 54 - 4 Vermischte Verwaltungsausgaben **0,5** **0,3** **0,3**
 011 0,0

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/129 54.

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 546 54

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für sonstige Verwaltungsausgaben wie Kontoführungsgebühren, Steuern, Straßen (Park-)absperungen etc..

686 54 - 4 Mitgliedsbeiträge --- --- ---
 029

812 54 - 1 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen **30,0** **8,0** **20,0**
 011 87,8

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 22,0 T€ weniger
 2008 gegenüber 2007 12,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung eines elektrischen Transportgerätes sowie die Ersatzbeschaffung von Büroausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

Die Kosten sind wie folgt veranschlagt:

	2007 T€	2008 T€
1. Elektrisches Transportgerät	8,0	0,0
2. Ersatzbeschaffung Büroausstattung	0,0	20,0
Summe	8,0	20,0

Summe der Titelgruppe **195,5** **167,8** **177,8**
 243,7

99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Veranschlagung von EDV-Mitteln erfolgt zentral bei 02 01 TG 99.

511 99 - 2 Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen für Informationstechnik --- *** ***
 011

Erläuterungen:

	2007 T€	2008 T€
1 Geschäftsbedarf	0,0	0,0
2 Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	0,0	0,0
3 Unterhaltung und Wartung	0,0	0,0
4 Sonstiges	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0

514 99 - 9 Verbrauchsmittel (EDV) --- *** ***
 011

812 99 - 8 Erwerb von Hardware und Software --- *** ***
 011

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	74,8	---	---
Gesamteinnahmen	74,8	---	---
Personalausgaben	1.853,7 1.606,2	1.819,2	1.812,6
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	412,0 471,6	401,9	400,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	---	---	---
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	40,0 92,9	18,0	30,0
Besondere Finanzierungsausgaben	---	---	---
Gesamtausgaben	2.305,7 2.170,8	2.239,1	2.243,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.239,1	-2.243,0

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 7 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
Ministerialdirigent	B 6	hD	2	2	2
davon kw: 1 im Jahr 2010					
Ministerialdirigent	B 5	hD	1	1	1
davon ku: 1 nach B 4 hD mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Ministerialrat	B 3	hD	1	1	1
Ministerialrat	A 16	hD	2	2	2
Regierungsdirektor	A 15	hD	2	2	1
Regierungsoberrat	A 14	hD	2	2	2
Oberamtsrat	A 13	gD	4	3	3
Amtsrat	A 12	gD	0	1	1
Regierungsamtsrat	A 12	gD	1	0	0
Amtsinspektor	A 9	mD	1	1	1
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	2	2	2
Summe (Oberste Landesbehörde)			18	17	16
Nationale Experten bei EU-Behörden und ggf. bei Bundesbehörden					
Regierungsdirektor	A 15	hD	1	1	1
Regierungsoberrat	A 14	hD	1	1	1
Regierungsrat	A 13	hD	9	9	9
Regierungsrat/Schulverwaltungsrat	A 13	hD	1	1	1
Regierungsinspektor	A 9	gD	3	3	3
Summe (Nationale Experten bei EU-Behörden und ggf. bei Bundesbehörden)			15	15	15
Leerstellen:					
Oberste Landesbehörde					
Regierungsdirektor	A 15	hD	1	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)			1	0	0
Zusammen:			1	0	0
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			33	32	31

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	0	A 13	Oberamtsrat	VFR weiterer Abbau
---	---	------	-------------	--------------------

1	0	Abgänge infolge kw-Vermerk		
---	---	----------------------------	--	--

1	0	Stellen Abgänge insgesamt		
----------	----------	----------------------------------	--	--

-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
-----------	----------	--------------------------------------	--	--

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

0	1	A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 09 01 / 422 01 in 2008
---	---	------	--------------------	---

0	1	Umwandlungen / Umsetzungen		
---	---	----------------------------	--	--

0	1	Stellen Abgänge insgesamt		
----------	----------	----------------------------------	--	--

0	-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
----------	-----------	--------------------------------------	--	--

Stellenumbenennungen:

1	0	A 12	von Regierungsamtsrat nach Amtsrat
---	---	------	------------------------------------

1	0	Umbenennungen	
---	---	---------------	--

1	0	Stellenumbenennungen insgesamt	
----------	----------	---------------------------------------	--

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	0	A 15	Regierungsdirektor
---	---	------	--------------------

1	0	Abgänge infolge kw-Vermerk	
---	---	----------------------------	--

1	0	Stellen Abgänge insgesamt	
----------	----------	----------------------------------	--

-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
-----------	----------	--------------------------------------	--

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

425 01 - 4 Vergütungen der Angestellten

011

Stellenplan:

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	Vc	mD	0	1	1
	Vlb	mD	1	1	1
	VII	mD	2	2	2
Summe (Oberste Landesbehörde)			3	4	4

Nationale Experten bei EU-Behörden und ggf. bei Bundesbehörden

	Vb	gD	1	1	1
Summe (Nationale Experten bei EU-Behörden und ggf. bei Bundesbehörden)			1	1	1

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

	VII	mD	1	1	1
--	-----	----	---	---	---

davon kw: 1 im Jahr 2009

kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 03/09, § 15 SächsUrI VO)

Summe (Oberste Landesbehörde)			1	1	1
Zusammen:			1	1	1
Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen)			4	5	5

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

VII	mD	Vlb	mD	1	1	2
-----	----	-----	----	---	---	---

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 Vc

Umwandlung / Umsetzung
von 02 01 / 425 01 in 2007

1	0	Umwandlungen / Umsetzungen
1	0	Stellen Zugänge insgesamt
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 01 - 3 Löhne der Arbeiter
011

Stellenplan:

LohnGr. L.Gr.

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

4 eD 2 2 2

Summe (Oberste Landesbehörde) 2 2 2

Summe Titel 426 01 2 2 2

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

4 eD 5 eD 1 1 1

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

42201	Planmäßige Beamte	33	32	31
42501	Angestellte	4	5	5
42601	Arbeiter	2	2	2
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		39	39	38

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss des Epl. 02

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	65,6 1.853,6	---	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	8,0	---	---
Gesamteinnahmen	65,6 1.861,6	---	---
Personalausgaben	11.894,1 10.845,0	11.181,3	11.575,6
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	14.546,0 20.479,6	14.421,0	15.196,9
Verpflichtungsermächtigung	23.620,0	200,0	65,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.449,4 2.148,8	3.834,4	3.834,4
Verpflichtungsermächtigung	20,0	380,0	380,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	2.099,0 1.481,7	1.600,0	1.600,0
Verpflichtungsermächtigung	450,0	200,0	200,0
Besondere Finanzierungsausgaben	--- 23,7	13,2	13,9
Gesamtausgaben	30.988,5 34.978,9	31.049,9	32.220,8
Verpflichtungsermächtigung	24.090,0	780,0	645,0

02 Staatskanzlei

Übersicht über die im Haushalt 2007 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2007	2007	2008	2009	2010	2011 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Staatskanzlei						
95	Fördermitteldatenbank						
81295 - 8 011	Erwerb von Hard- und Software für das Projekt Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank	870,0	200,0	200,0			
97	Koordinierungs- und Beratungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnik (Kobit)						
52697 - 3 011	Kosten für Sachverständige	170,0	130,0	100,0	30,0		
54797 - 8 011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung und ähnliches	70,0	70,0	70,0			
02 03	Allgemeine Bewilligungen						
51	Programm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"						
63351 - 3 011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200,0	60,0	60,0			
68651 - 9 011	Zuschüsse an freie Träger, Vereine und Verbände	1.010,0	300,0	300,0			
52	Tag der Sachsen						
63352 - 2 193	Zuweisung an durchführende Kommune	20,0	20,0	20,0			
	Zusammen:	2.340,0	780,0	750,0	30,0		

Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2008		
Soll VE 2007	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
9	10	11
200,0		200,0
130,0		130,0
70,0		70,0
60,0		60,0
300,0		300,0
20,0		20,0
780,0		780,0

02 Staatskanzlei

Übersicht über die im Haushalt 2008 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
				2009	2010	2011 ff.
Titel		2008	2008	2009	2010	2011 ff.
FKZ		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei					
95	Fördermitteldatenbank					
81295 - 8 011	Erwerb von Hard- und Software für das Projekt Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank	870,0	200,0	200,0		
97	Koordinierungs- und Beratungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnik (Kobit)					
52697 - 3 011	Kosten für Sachverständige	130,0	50,0	50,0		
54797 - 8 011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung und ähnliches	70,0	15,0	15,0		
02 03	Allgemeine Bewilligungen					
51	Programm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"					
63351 - 3 011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200,0	60,0	60,0		
68651 - 9 011	Zuschüsse an freie Träger, Vereine und Verbände	1.010,0	300,0	300,0		
52	Tag der Sachsen					
63352 - 2 193	Zuweisung an durchführende Kommune	20,0	20,0	20,0		
	Zusammen:	2.300,0	645,0	645,0		

Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2009		
Soll VE 2008	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
8	9	10
200,0		200,0
50,0	30,0	80,0
15,0		15,0
60,0		60,0
300,0		300,0
20,0		20,0
645,0	30,0	675,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Abschluss Stellenplan des Epl. 02

42201	Planmäßige Beamte	170	167	166
42501	Angestellte	47	39	39
42601	Arbeiter	9	8	8
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		226	214	213
42511	Angestellte	15	1	1
42515	Angestellte		1	1
Personalsoll B		15	2	2